



Magazin

Vereinsnachrichten des Barmer Turn-Verein 1846

Exklusiv für unsere Mitglieder

Wir bringen Dich in Bewegung mit der „vereinsübergreifenden“ Zehnerkarte

Berechtigt Mitglieder unserer 4 Vereine zur Teilnahme an den umseitig aufgeführten Sportangeboten nach Rücksprache mit / Anmeldung bei der zuständigen Übungsleitung. Unsere Geschäftsstellen sind gerne bei der Kontaktaufnahme behilflich.

Bei Teilnahme an einer Übungseinheit wird ein Kästchen der Zehnerkarte entwertet. Die Karte ist nicht übertragbar und ein Jahr ab Ausstellung gültig.

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Zehnerkarte Nr. _____ Ausgestellt am: _____

Unsere offenen Angebote

- Basketball**
TH Neumannstr.
Mo. 20:22 Uhr
- Boule**
Gelber Sprung
Do. 14:30 Uhr
- Boxen**
verschiedene Größen*
- Seniörgymnastik**
Männer und Frauen
TH Gallebachstr.
Do. 18:19 Uhr
Frauen
TH Eschenstr., Mo. 20:21 Uhr
- Tischtennis**
verschiedene Gruppen*
- Turnen Männer**
TH Collenbachstr.
Do. 20:22 Uhr
- Volleyball**
verschiedene Gruppen*

<https://www.asy-wuppertal.de/>
btv.wuppertal@online.de

- Gerätrtraining**
Fitnesstrub
Mi. und Do. 18-19:30 Uhr
- Pfeilball**
Herren / Damen
Fr. 18:30-20 Uhr
- Ski Fitness**
Mo. 19:30-20:30 Uhr
- Core Training**
Mo. 19:10-20:10 Uhr

<https://barmer-tv.de/>
pschewiltschene@barmer-tv.de

- Badminton**
TH GS Else-Losker-Schüler
Jugendliche 10-18 Jahre
Mo., Di. und Fr. 17-19 Uhr
Erwachsene
Mo. und Fr. 19-21 Uhr
- Boule**
Boule Anlage Bendahler Str.
Di. und Do. 17-21 Uhr
- Tennis**
Bendahler Str. 124
Jugendliche 10-18 Jahre
Mi. 16-19 Uhr
Erwachsene
nach Vereinbarung unter Tel. 0176-31059163
<https://www.asy-wuppertal.de/info@psv-wuppertal.de>

- Fit ab 60**
Männer und Frauen
TH Gallebachstr.
Do. 18-19 Uhr
- Fit for Mums and others**
Gymnasium Berlyskolleg Kohlar.
Do. 20:21-30 Uhr
- Gymnastikgruppe**
Frauen 50+
TH Opphoferstr.
Mo. 20:21 Uhr
- Gymnastikgruppe**
Frauen 50+
TH Berlyskolleg Kohlar.
Mi. 18:30-20 Uhr
- Gymnastikgruppe**
Frauen 60+
TH Opphoferstr.
Mo. 18:30-19:30 Uhr

<https://btv.wuppertal.de/>
info@btv.wuppertal.de

Ausgabe 2023

**Neue Abteilung
Roundnet**
Seite 52

**Erfolgreiche
Taekwondo-Sportler**
Seite 54

**Erinnerung an
Hartmut Lange**
Seite 66

BARMER



**Burning for
Basketball**

Alle brennen für Basketball – ob als Teil des Teams, im Fanblock oder, wie wir, als Gesundheitspartner. Denn damit ihr immer am Ball bleiben könnt, dreht sich bei uns alles um euch: mit Top-Leistungen, digitalen Services und persönlicher Beratung.

barmer.de

Besucheradresse: Geschwister-Scholl-Platz 9-11, 42275 Wuppertal

Unser Sportangebot

Leistungssport

Breitensport

Freizeitsport

Basketball

Fitness

Gesundheitstraining

Gymnastik

Jedermann-Sport

Leichtathletik

Prellball

Rollsport

Roundnet

Ski-/Fitness

Taekwondo

Tanzsport

Tischtennis

Turnen



Barmer Turn-Verein 1846 Wuppertal (Korp.)

Geschäftsstelle:

Heckinghauser Straße 24, 42289 Wuppertal

Telefon 0202/557300 · Telefax 0202/573558

Geöffnet (Geschäftsstelle):

Di. und Do. 15 bis 19 Uhr

Sprechstunde mit dem Vorstand nach Vereinbarung

Stadtsparkasse Wuppertal

IBAN DE82 3305 0000 0000 8207 79 · BICWUPSDE33XXX

Der Barmer Turn-Verein im Internet: www.barmertv.de

E-Mail: geschaeftsstelle@barmertv.de

Inhalt

Vorstandsnachrichten

- 5 Jahreshauptversammlung 2023
- 9 Das Vereinsleben nimmt weiter Fahrt auf
- 13 Noch ein paar Anmerkungen zu unserem „sportlichen Wohnzimmer“
- 15 Ehrenamt

Basketball

- 16 Herren 1 –Leichte Anlaufprobleme
- 17 Früh übt sich – U8w am Ball!
- 18 U12o – Regionalliga-Platz gesichert
- 19 U12w
- 20 U16m – Viel Liebe zum Basketball
- 21 Bericht U16.1 weiblich
- 22 Die erste Saison zusammen gemeistert!
- 23 U18w – Ganz nach oben!
- 24 Vereinsinterne Trainerfortbildungen
- 25 Public Viewing
- 26 Center-Workshop
- 27 Neue Schiedsrichter beim BTV
- 28 GirlsCamp 2023
- 30 Sponsorenlauf 2023 – Kinder mit vollem Einsatz für den Förderverein Basketball
- 31 Individualtraining weibliche Jugend U10 bis U14
- 32 Ein kurzer, aber sehr herzlicher Dank!
- 33 Gemeinsamer Saisonabschluss der weiblichen Jugend

Fit 60+

- 34 Nachrichten aus der Abteilung Fit 60+

Fitness und Gymnastik

- 35 „Älter werden ist nichts für Feiglinge“

Kinderturnen

- 36 Die Kleinsten in Action

Leichtathletik

- 37 ... zurück in der Halle ...
- 38 Die Gruppe der Mädchen 10-14
- 42 Kinderleichtathletik
- 44 Sommersaison der älteren Leichtathleten

Rollkunstlauf

- 46 Ein Rückblick auf das vergangene Jahr

Roundnet

- 52 Eine neue Abteilung stellt sich vor

Taekwondo

- 54 Bericht vom Sportjahr 2023

Tanzen

- 58 Ligasaison 2023

Tischtennis

- 62 Aus Kreis „Bergisches Land“ wird Bezirk „Rhein-Wupper“, sonst ändert sich (fast) nix ...

Aus dem Vereinsleben

- 66 Zur Erinnerung an Hartmut Lange
- 69 Abteilungen
- 73 Mitgliedsbeiträge
- 74 Impressum

Jahreshauptversammlung

des Barmer TV 1846 Wuppertal (Korp.)

Dienstag, 28.März 2023, 18:30 Uhr, Sporthalle Heckinghausen, Wuppertal-Barmen

TOP 1

Begrüßung

Der Erste Vorsitzende Ralf Schröder begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste und eröffnet um 18:30h die Versammlung.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der stimmberechtigten Mitglieder sowie Beschlussfähigkeit

Der Erste Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einladung fest sowie die Anwesenheit von 78 stimmberechtigten Mitgliedern bzw. deren gesetzlichen Vertretern und zwei Gästen und damit die Beschlussfähigkeit der Versammlung.

TOP 3

Wahl des Versammlungsleiters

Ralf Schröder stellt sich als Versammlungsleiter zur Wahl und wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

TOP 4

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung 2023 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5

Genehmigung des Protokolls der JHV 2022

Das Protokoll der Versammlung 2022 wird einstimmig genehmigt.

TOP 6

Jubiläen

Insgesamt 16 Mitglieder haben im Geschäftsjahr 2022 gerundet

70jährige Mitgliedschaft:	ein Mitglied
60jährige Mitgliedschaft:	zwei Mitglied
50jährige Mitgliedschaft:	zwei Mitglieder
40jährige Mitgliedschaft:	sieben Mitglieder
25jährige Mitgliedschaft:	vier Mitglieder

Die Geschäftsführerin/Schatzmeisterin sowie die sportliche Leiterin übergeben an die davon anwesenden eine Urkunde, die dazugehörige Nadel und ein Sachgeschenk.

Der Vorstand dankt den anwesenden Hallenwarten, Mikhail Skorikov und Holger Jährling, Tobias Insberg und Manfred Süs, Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, mit einem kleinem Sachgeschenk.

Als neuer hauptamtlicher Hallenwart wurde im Mai 2022 Herr Paul Labbé eingestellt. Genau wie für Manfred Süs gilt auch hier: Eine Kraft, die 20 Jahre „Dienst“ getan hat, kann nicht innerhalb eines Jahres alles so bearbeiten wie die Mitglieder das von den Vorgängern gewohnt waren. Der Vorstand bittet um Geduld!

TOP 7 Bericht des Vorstandes mit Kassenbericht

Zahlen per 31.12.2022

Das Jahr 2022 war im Gegensatz zu den Vorjahren nicht von rückläufigen Beitragszahlungen, sondern von erfreulichen Zuwächsen und nach wie vor großer Solidarität der Mitglieder geprägt, die wiederum sehr pünktlich bzw. auch sehr früh gezahlt haben.

B. Obrig erläutert die Zahlen per 31.12.2022 und stellt diese im Vergleich zu den beiden Jahren 2021 und 2020 vor. Sie erläutert im Einzelnen die Einnahmen und Ausgaben. Durch den Verkauf von Wörde, der zum 31.12.2022 erfolgte, und die außerplanmäßigen Zuschüsse der Stadt Wuppertal wurde ein Überschuss ermittelt. Fragen hierzu werden nicht gestellt.

Die jährlichen Zuschüsse der Stadt waren 2022 deshalb so hoch, weil die üblichen Zahlungen, die normalerweise im Dezember 2021 geflossen wären, erst im Januar 2022 gezahlt wurden. Ebenso erhielt der Verein aus dem „Hilfsfond“ der Stadt Wuppertal einen Zuschuss, mit dem in diesem Jahr nicht mehr zu rechnen sein wird.

Ein realistischer Ausblick auf die Zahlen 2023 ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht möglich.

Zum Jahresende 2022 lag der Mitgliederbestand noch bei 1.223 und ist bis zur Versammlung auf 1.274 angewachsen. 2022 gab es 317 Austritte und 341 Eintritte (2021: 302 Austritte und 271 Eintritte). Erstmals seit 3 Jahren sind mehr Mitglieder eingetreten als ausgetreten. Bis März 2023 sind bereits 42 Eintritte erfolgt; Tendenz steigend.

B. Obrig weist auf die immer weiter steigende Zahl der Mitglieder hin, deren Beiträge durch das Teilhabepaket durch die Stadt bezahlt werden. In 2022 insgesamt für 104 Mitglieder, bis Ende März 2023 bereits für 55 Mitglieder. Der Verwaltungsaufwand für die Mitarbeiter der Geschäftsstelle ist enorm.

TOP 8 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung für das Jahr 2022 wurde durch Norbert Sallermann und Peter Model am 06.03.2023 in der Geschäftsstelle des BTV durchgeführt. Norbert Sallermann berichtet, dass sich keine Beanstandungen ergeben hätten. Er schlägt Entlastung des Vorstandes vor, die mit 71 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen gewährt wird.

TOP 9 Aussprache

In diesem Jahr sind erstmals die Abteilungsbeiträge (die von den Abteilungen festgesetzt werden und die Zusatzbeiträge, die vom Ge-

samtvorstand beschlossen werden) zusammen mit den Mitgliedsbeiträgen erhoben worden. Das Vereinsmeisterprogramm, über das die Buchung der Mitgliedsbeiträge erfolgt, kann eine Unterscheidung der beiden Beträge noch nicht auswerfen. Die Abteilungsleiter/innen wurden im Vorfeld gebeten, dies mit den Mitgliedern zu besprechen. Dies wurde leider nicht in allen Fällen umgesetzt, so dass ein gewisser Unmut bei den Mitgliedern entstanden ist. Eine entsprechende Anfrage konnte in der JHV geklärt werden. Die Erhebung der Abteilungsbeiträge wurde auch in den Vereinsnachrichten bekannt gegeben.

TOP 10 Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wird mit 71 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen für das Geschäftsjahr 2022 Entlastungerteilt.

TOP 11 Wahlen

Da Norbert Sallermann angekündigt hat, 2023 nicht mehr als Kassenprüfer zur Verfügung zu stehen, bittet der Vorstand jetzt schon um Meldungen, wer ihn dann ersetzt. Herr Klaus Staedler aus der Fitnessabteilung erklärt sich bereit, bei der kommenden Kassenprüfung 2024 für 2023 erstmals dabei zu sein, um sich dann in der JHV 2024 zur Wahl zu stellen.

TOP 12 Beschlussfassung über weitere vorliegende Anträge

- Keine -

TOP 13 Vorhaben 2023

Wie schon in der JHV 2021 angekündigt und durch die Versammlung genehmigt, plant der Vorstand, um eine ganzjährige Nutzung für verschiedene Abteilungen zu ermöglichen, eine Überdachung des Nebenplatzes.

Vorgespräche mit der Stadt und der Sparkasse wegen der Finanzierung haben stattgefunden. Ein konkretes Angebot liegt vor. Die Stadt hat uns gebeten, einen Architekten zu beauftragen, um das Procedere zu beschleunigen. Alles weitere so wie auch die Vorgabe, dass 5 m Abstand zu den Nachbargebäuden im Fensterbereich einzuhalten ist, wird dann ebenfalls geklärt. Aus der Versammlung kommt die Frage nach den Folgekosten, z.B. bei Verschmutzung des Daches. Da hier ein Material eingesetzt werden soll, dass wasserabweisend ausgerüstet und gleichzeitig lichtdurchlässig ist, ist dieser Punkt dennoch mit dem Hersteller abzuklären. Sobald weitere Infos vorliegen, werden wir diese entsprechend kommunizieren.

Die Gespräche mit den drei Vereinen SSG, ASV und PTSV sind so weit fortgeschritten, dass eine Einigung über eine Zehnerkarte erzielt wurde. Diese Karte soll es allen erwachsenen Mitgliedern der 4 Vereine ermöglichen, durch den Erwerb dieser Karte an Sportangeboten des jeweils anderen Vereines teilzunehmen, ohne dort eine Mitgliedschaft zu erwerben.

Einzelheiten folgen in Kürze.

Im Herbst soll wieder ein Erste-Hilfe-Kurs angeboten werden, der Vorstand bittet um Meldung, welche Übungsleiter/Innen daran teilnehmen möchten.

TOP 14

Genehmigung des Jahreshaushalts 2023

B. Obrig stellt den Haushaltplan 2023 vor und erläutert die einzelnen Positionen. Hierzu kommen keine Fragen. Sie stellt den Plan zur Abstimmung. Er wird mit 75 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

	<i>bisher</i>	<i>jährlich</i>	<i>monatlich</i>	<i>jährlich</i>
Ermäßigte Beiträge	€ 87,00	ab 2025	+ € 0,50 mtl.	€ 93,00
Beiträge Eltern/Kind	€ 108,00	ab 2025		unverändert
Rentner Beiträge	€ 108,00	ab 2025	+ € 1,00 mtl.	€ 120,00
Vollmitgliedschaft	€ 132,00	ab 2025	+ € 1,00 mtl.	€ 144,00
Familienbeitrag: bis zu 2 Erwachsenen und max. 3 Kindern bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	€ 258,00	ab 2025	+ 2,50 mtl.	€ 288,00

TOP 15

**Festsetzung
der Mitgliedsbeiträge und Gebühren**

Satzungsgemäß lag der Antrag des Vorstandes auf Erhöhung der Beiträge ab dem Jahr 2025 in der Geschäftsstelle aus:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 16

Verschiedenes

Hierzu gibt es keine Wortmeldung.

Ralf Schröder dankt den Anwesenden, wünscht einen guten Heimweg und schließt die Sitzung um 20:15h.

Für das Protokoll
Barbara Obrig

Jahreshauptversammlung 2024 – Save the date

Vorläufiger Termin: 20. März 2024

Endgültiges rechtzeitig auf der Homepage und per Aushang.

Das Vereinsleben nimmt weiter Fahrt auf ...

Auch im zweiten Jahr nach CORONA hat sich einmal mehr Normalität im Vereinsleben eingestellt, wenn auch ein paar Dinge aus dieser schwierigen Zeit nach wie vor Bestand haben, da sie einfach großen Sinn machen. Dazu zählen zum einen feste Gruppen gerade im Fitnessbereich sowie eine Maximalbelegung an Teilnehmern der unteren Räumlichkeiten. Das steigert die soziale Komponente, bietet den Trainern/ Übungsleitern zudem die Möglichkeit, einen gezielteren Trainingsablauf durchzuführen. Mittlerweile ist das Verständnis für diese Handhabung bei vielen Mitgliedern vorhanden.

Übrigens, ich erspare mir in diesem gesamten Bericht das Gendern, spreche natürlich immer alle Geschlechter an!

Die Mitgliederzahlen haben sich nicht nur im Fitnessbereich weiterhin positiv entwickelt, so dass wir auf einem guten Weg sind, wieder „zu alter Stärke“ anzuwachsen. Natürlich trägt die gewonnene Basketball WM des deutschen Teams dazu bei, dass der Zulauf in dieser Sportart recht groß war und ist. Hier kommen wir jedoch an Grenzen, was Trainer und Hallenkapazitäten anbelangt, die wir nicht außer Acht lassen dürfen. Diese Masse muss so gehandelt werden können, dass der Barmer TV im Basketball weiterhin gute

Arbeit leisten kann. Das ist mehr als eine große Herausforderung!

Eine ähnliche Situation stellt sich im Bereich Kindersport dar. Die Warteliste ist mittlerweile lang, der Bedarf demnach sehr groß, aber auch hier fehlt es an Trainern/ Übungsleitern sowie an Hallenkapazitäten, um einen für alle Beteiligten vernünftigen Trainingsablauf abbilden zu können.

Erfreulich ist, dass sich uns eine Gruppe von ca. 20 jungen Aktiven angeschlossen hat, die den Sport **Roundnet** bereits erfolgreich betreibt. In einem weiteren Bericht hier im Heft wird diese schnelle Sportart genauer vorgestellt. Wir konnten nach intensiven Gesprächen mit dem Sport- und Bäderamt mit Hallenzeiten auch extern aushelfen, so dass der Startschuss für das erste Training schon Ende Oktober fallen konnte! Wir dürfen gespannt sein, wie sich diese Abteilung weiterentwickelt.

Auch in diesem Jahr haben wir den Kontakt zu den Nachbarvereinen ASV, PTSV und SSG intensiv aufrechterhalten und uns zu der aktuellen Situation der Breiten- und Leistungssportvereine ausgetauscht. Letztendlich sitzen wir alle im gleichen Boot und haben mit identischen Problemen zu kämpf-

fen. Allerdings lernen wir auch voneinander, was uns im Vereinsalltag zugutekommt. Zudem versuchen wir mit gemeinsamen Ansätzen, verschiedene Sportarten in den vier Vereinen wieder mehr mit Leben zu füllen. Zu diesem Zweck haben wir eine **10er-Karte** entwickelt, die allen Mitgliedern der vier Vereine die Möglichkeit gibt, in andere Sportarten hineinzuschnuppern, ohne dort eine feste Mitgliedschaft einzugehen. Diese Karte kann bei jedem Verein (BTV-Geschäftsstelle) für einmalig € 35,- erworben werden. Wer also vielleicht Lust hat, z.B. mal zum Boxen oder Boule zu gehen oder auch Volleyball oder Badminton zu spielen, der hat für ein sehr überschaubares Invest die Möglichkeit, das bei den Nachbarvereinen zu tun! Natürlich würden auch wir uns freuen, wenn dadurch z.B. die Prellball-Abteilung neue Mitspieler bekommen kann. Noch ist die Resonanz eher verhalten, auch wenn wir dieses Thema bereits in der WZ und der Wuppertaler Rundschau groß beworben haben. Wir setzen allerdings speziell auf den Start ins neue Jahr, wenn wieder mehr Sport getrieben wird und das Interesse für vielfältige Bewegung automatisch wächst.

Des Weiteren planen die vier Barmer Vereine für den Sommer eine gemeinsame Veranstaltung, die ähnlich wie unser 175-Jahre Vereinsjubiläum aufgebaut sein soll. Jeder Verein stellt einzelne Sportarten vor. Dies soll zum einen durch Vorführungen geschehen, aber



hauptsächlich Neugierige zum Mitmachen animieren! Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt sein. Weitere Einzelheiten werden sicherlich im Vorfeld durch die Presse sowie durch Radio und Fernsehen beworben werden. Natürlich werden auch auf unserer Homepage rechtzeitig entsprechende Informationen bekanntgegeben. Wir denken, dass das der richtige Ansatz dafür ist, auf diesem Weg die Wuppertaler mehr und mehr in den Vereinssport zu bringen, unabhängig davon, in welchem der vier Vereine im Endeffekt eine Mitgliedschaft angestrebt wird! Schau'mer mal...

Nach wie vor ist es überaus erfreulich, wie offen wir in dieser externen Vereinsrunde miteinander umgehen, ohne einen Gedanken an eine eventuelle „Konkurrenzsituation“ zu verschwenden!

Unser Projekt „Überdachung des Tartanplatzes hinter der Halle“ stockt schon seit einiger Zeit. Das GMW hat mir bereits im letzten Jahr bei einem Ortstermin mitgeteilt, dass die Bauvorstufen wahrscheinlich schneller funktionieren, wenn wir dies als Verein selbst in die Hand nehmen. Allerdings ist es verteuert schwierig einen Architekten zu finden, der uns bei diesem Projekt unterstützt. Ausgewählte Kontakte melden sich einfach erst gar nicht zurück oder lehnen mangels Zeit oder Interesse ab. Hinzu kommt noch die gesamte wirtschaftliche Situation der Bauindustrie, verbunden mit zu wenig Personal und steigenden Kosten von Baumaterialien. Das seinerzeit vorliegende Angebot eines Anbieters ist mittlerweile bereits um gut 30%

gestiegen! Das alles hat uns nochmal dazu bewogen, das gesamte Projekt zu überdenken. Vielleicht ist es dann doch sinnvoller, in andere Vereinsbereiche zu investieren. Der Vorstand steht hier weiterhin in einem ständigen Gedankenaustausch.

Abschließend habe ich noch ein Thema in „eigener Sache“: Bereits auf der letzten Jahreshauptversammlung des BTV habe ich angedeutet, dass die Vorstandsarbeit von dem gesamten Team – also Barbara Obrig/ Geschäftsführung + Finanzen, Bärbel Schröder/ 2. Vorsitzende + sportliche Leitung, meine Wenigkeit/ 1. Vorsitzender – nicht unbedingt als Lebensaufgabe angesehen wird. Das heißt, unsere Amtszeiten sind endlich!



Erneute Wahlen stehen 2024 und 2025 an. Ich für meinen Teil weiß offen gestanden noch nicht, ob ich mich 2025 erneut zur Wahl stellen werde. 2026 werde ich voraussichtlich meine Rentenzeit antreten aber sicherlich noch „nebenher“ etwas arbeiten und auch ein Ehrenamt ausüben. Ob das dann noch im Sportverein sein wird, sei dahingestellt.

Mit diesen Ausführungen möchte ich keinesfalls langweilen, sondern klar und deutlich darauf hinweisen, dass wir dringend „Nachwuchs“ für die Vorstandsarbeit benötigen. Das muss nicht gleich zwingend mit dem Übernehmen von Verantwortung zu tun haben. Es würde schon helfen, vielleicht in Form von ausgedehnter Teamarbeit gewisse Abläufe neu zu verteilen. Neue Menschen bringen meist auch frische Ideen mit, die den Vereinsalltag positiv verändern können. Denn je länger man etwas regelmäßig tut, desto betriebsblinder kann man werden! Also, jeder, der sich berufen fühlt oder ganz einfach Lust hat, in diesem Team mitzuwirken, darf sich gerne bei uns Dreien melden. Sofern wir in Zukunft keine Nachfolger finden, muss man irgendwann zwangsweise über mögliche Optionen nachdenken, die da z.B. heißen können: kommissarische Führung von wem auch immer, Zusammenschluss mit einem anderen Verein, im Extremfall Vereinsauflösung.

Natürlich ist der klassische Sportverein ein Stück weit zu einem Auslaufmodell geworden. Die „Alten“ bzw. die langjährigen Mitglieder, die früher einen Verein abteilungsüber-

greifend gestützt und zusammengehalten haben, gibt es fast nicht mehr! Viele Aktive kommen in die Halle, um hauptsächlich „ihren Sport“ auszuüben – ohne nach rechts und links zu schauen – und dass möglichst so wie immer in den alt eingefahrenen Bahnen. Oft wird man nur als Dienstleister angesehen, der am besten die persönlichen Belange einzelner Mitglieder umsetzen soll. Ansonsten wird mit Kündigung „gedroht“! Mannschaftssportarten benötigen den Verein als Basis, um z.B. in den Liga-Bereichen aktiv sein zu können oder an speziellen inter-/nationalen Meisterschaften teilzunehmen. Oft ist man somit nur Mittel zum Zweck. Positiv zu bewerten ist allerdings, dass in den Altersklassen ab 50 Jahre und aufwärts gerade die soziale Komponente eine sehr wichtige Rolle spielt. Das wird in den einzelnen Gruppen teilweise sehr intensiv gelebt, in dem man sich auch nach dem Sport noch zum Kaffee zusammensetzt oder man sich außerhalb der Trainingszeit z.B. im Vereinsheim trifft und Geselligkeit pflegt. Aber wie zu diesem Thema eingangs schon angedeutet, liegt das hauptsächlich in den Händen der älteren Mitglieder.

Das Vereinsleben ist also nach wie vor vielfältig, auch wenn die Entwicklung von der Wortbedeutung **Verein** deutlich abweicht. Denn nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch und der deutschen Rechtsprechung *ist ein Verein eine auf gewisse Dauer angelegte Verbindung mit einer größeren Anzahl von Personen zur Erreichung eines gemeinsamen Zwecks ...*

Ralf Schröder

Noch ein paar Anmerkungen zu unserem „sportlichen Wohnzimmer“

Viele Sportarten des Barmer TV haben das große Glück, in der Heckinghauser Halle sowie in den Nebenräumen trainiert werden zu können. Das wird uns immer wieder auch von anderen Vereinen, die zu Spielen oder Wettkämpfen hier antreten, attestiert! Das kommt allerdings nicht von ungefähr.

Die fünf Hallenwarte, die u.a. dafür sorgen, dass dieser Zustand so bleibt, stehen auf unserer Lohn- und Gehaltsliste. Aber wir finden es wichtig, dass wir eigenes Personal dafür unterhalten. Wir möchten den Gedanken, dass andernfalls Schulen sowie Trainer/ Übungsleiter Schlüsselgewalt bekommen würden, gar nicht weiter vertiefen ...

Allerdings sind die Herren nicht dazu da, den Aktiven hinterher zu räumen! Es wäre wünschenswert, dass alle die Halle so hinterlassen,

wie sie sie vorgefunden haben. Muss also für das Training etwas „umgebaut“ werden, sollte das benötigte Equipment im Anschluss auch wieder weggeräumt werden. Wenn alle, also Aktive und Trainer/ÜL gemeinsam mit anfasen, ist das schnell erledigt. Sollte dennoch ungewollt mal etwas übersehen werden, so erledigen das dann die Hallenwarte auf deren Rundgängen.

Es können und sollten alle, die diese Trainingsstätte nutzen darauf achten, dass entsprechendes Schuhwerk beim Sport zum Einsatz kommt. Leider wird das viel zu oft vernachlässigt. Natürlich trägt die modische Entwicklung dazu bei, dass mittlerweile sportliche Sneaker sowohl draußen als auch beim Sport getragen werden können. Allerdings wird gerade in der aktuellen Jahreszeit eine Menge Schmutz durch die Kabinen (wenn überhaupt genutzt) bis in die Halle getragen.





Trainer/ÜL sollten hier mit gutem Beispiel vorangehen, jedoch bleibt das in vielen Fällen nur Wunschdenken.

Wir haben ausreichend Kabinen für alle Geschlechter verfügbar. Aber auch hier gibt es Trainingsgruppen, die sämtliche Kleidung und Taschen mit in die Halle nehmen und dort während des Sports auf dem Boden oder den Bänken deponieren. Die Hallenwarte verwalten die Schlüsselausgabe für die Kabinen, so dass diese während des Trainingsbetriebs abgeschlossen und somit für Unbefugte unzugänglich gemacht werden können! Sprecht sie bitte einfach an. Auch hier gehen wieder einmal viele ältere Mitglieder mit gutem Beispiel voran.

In meinem ersten Bericht für dieses Heft habe ich u.a. Vorteile der Corona-Zeit benannt, die wir weiterfortführen. Dazu zählt auch die Tatsache, dass Zuschauer/Eltern während des Sportbetriebs nicht zugelassen sind. Sie lenken in vielen Fällen die Aktiven ab, in dem sie z.B. telefonieren oder sich während des Trainings lautstark auf der Tribüne unterhalten. Es werden einfach Fotos gemacht, die laut DSGVO erst abgesprochen werden müssten. Zudem

gehen die Zuschauer nicht nur durch die Kabinen, sondern auch durch die unteren Gänge, natürlich grundsätzlich mit Straßenschuhen!

Was u.a. den Zugang zu den Kabinen von Begleitpersonen bzw. Zuschauern betrifft, so sind wir im kommenden Jahr dem LSB gegenüber verpflichtet, ein entsprechendes Regelwerk zum Thema „Prävention/sexualisierte Gewalt“ nachzuweisen und vor allem einzuhalten!

Es mag vielen Lesern spießig erscheinen, dass wir wieder und wieder auf diese Punkte hinweisen. Jedoch ist es unser Wunsch, dass sich dadurch der eine oder andere all diese hier angesprochenen Themen nochmal vor Augen führt und wenn auch vielleicht nur für sich etwas zum Positiven verändert. Je mehr wir alle daran arbeiten, desto länger bleibt uns unser „sportliches Wohnzimmer“ in dem jetzigen Zustand erhalten. Wir von der Vorstandseite tun gemeinsam mit den Hallenwarten alles dafür, dass wir dieses Ziel erreichen!

Ralf Schröder

Ehrenamt

Willst Du froh und glücklich leben,
lass kein Ehrenamt dir geben!
Willst du nicht zu früh ins Grab
lehne jedes Amt gleich ab!

Wieviel Mühen, Sorgen, Plagen
wieviel Ärger musst Du tragen;
gibst viel Geld aus, opferst Zeit -
und der Lohn? Undankbarkeit!

Ohne Amt lebst Du so friedlich
und so ruhig und so gemütlich,
Du sparst Kraft und Geld und Zeit,
wirst geachtet weit und breit.

So ein Amt bringt niemals Ehre,
denn der Klatschsucht scharfe Schere
schneidet boshaft Dir, schnipp-schnapp,
Deine Ehre vielfach ab.

Willst du froh und glücklich leben,
lass kein Ehrenamt dir geben!
Willst du nicht zu früh ins Grab
lehne jedes Amt gleich ab!

Selbst Dein Ruf geht Dir verloren,
wirst beschmutzt vor Tür und Toren,
und es macht ihn oberfaul
jedes ungewaschne Maul!

Drum, so rat ich Dir im Treuen:
willst Du Weib (Mann) und Kind erfreuen,
soll Dein Kopf Dir nicht mehr brummen,
lass das Amt doch and'ren Dummen.



Willy Busch

Herren 1 – Leichte Anlaufprobleme

Die Herren 1 startete mit vielen neuen, aber auch bekannten Gesichtern in die neue Saison.

Der Kader konnte zum größten Teil gehalten werden. Leider hat uns Tobias Insberg in Richtung zweite Mannschaft verlassen und Rassim Diallo wechselte in die erste Regionalliga nach Grevenbroich. Beide Abgänge sind nicht optimal für uns, wir haben aber wieder tolle Jungs dazu bekommen. Aus Langenfeld ist José Velez

Garcia zu uns gekommen und wird uns im Spielaufbau und als sicherer Schütze enorm helfen. Alexander Haritopoulos spielte letzte Saison bei den Yu Baskets und hat sein enormes Potenzial im Training schon angedeutet. Dazu sind die Jugendspieler Taha Nibou, Stefan Rankovic, Luca Born und Sean Nnabue dabei, die sich ständig weiterentwickeln. Um sie zusätzlich noch zu fördern, spielen alle

auch in der Herren 2. Zusätzlich spielt Stefan auch noch bei Phönix Hagen in der Jugendbundesliga.

Diese Saison haben wir uns deutlich breiter aufgestellt, da wir in der letzten Saison häufiger nur dünn besetzt waren. Wir sind

auch direkt mit einem Sieg gegen Essen gestartet, mussten aber gegen Düsseldorf und die Bergischen Löwen hohe Niederlagen einstecken. Man merkt der Mannschaft an, dass einige der Neuzugänge erst spät zum Team gestoßen sind und es so noch am Zusammenspiel hapert.



Ich bin aber sehr zuversichtlich, dass wir uns in den nächsten Wochen eingespielt haben und wir auch wieder oben in der Tabelle angreifen werden.

Matthias Bendias

Früh übt sich – U8w am Ball!

In diesem Jahr hat der BTV erstmals eine weibliche U8 gegründet. Sechs U8-Mädchen erfreuen sich jeden Samstag über Spiele mit dem orangenen Ball. Spielerisch werden sie an das Dribbeln, Passen und Werfen gewöhnt. Weitere Mädchen sind sehr willkommen!

Wer also Interesse hat, ist herzlich eingeladen: Samstag 10.00-11.00 Uhr, Heckinghauser Straße 24

Ansprechperson:

Shenja Fohlmeister

0163-4149758,

s.fohlmeister@btv-basketball.de

Wir freuen uns auf Dich! 😊



U12o – Regionalliga-Platz gesichert

Zum ersten Mal spielt die U12o ein Regional Liga-Qualifikationsturnier. Die erste Runde war Ende August in Köln, nach einer Niederlage und einem Sieg konnten wir nach zwei

Seit Mai 2023 haben unsere Spieler angefangen, zusammen zu trainieren. Die U12o ist eine Kombination von neuen Spielern wie Elisej, Jerome und Lassim, Spielern aus der U12-2: Prince, Angelos,



Wochen die zweite Runde in Paderborn spielen: an einem Tag drei Spiele nacheinander gegen Sterkrade 69ers, Paderborn Baskets und BG Dorsten! Die Kinder zeigten eine gute Leistung und setzten alles daran, sich zu qualifizieren. Dabei waren zwei Siege notwendig, um einen Platz in der Regionalliga zu garantieren und die U12 Spieler gewannen souverän zwei Spiele.

aus der U12-1: David, Lewis, Amir, Yasin V. und der U10: Bradly, Malek und Yassin H. Die Spieler zeigen beim Training viel Interesse und Motivation sich zu entwickeln. Sie wollen mehr, immer den nächsten Schritt gehen und sich kontinuierlich verbessern. Dazu nehmen einige extra Trainingseinheiten am Samstag.

Es bleibt also spannend, die Kinder weiter auf ihrem Weg zu begleiten.

Moslem Hattab

U12w

Die Mädchen der U12 starteten mit viel Motivation in die Saisonvorbereitung am Sportplatz an der Oberbergischen. So legten sie schon mal den Grundstein für ihre Leistung während der laufenden Saison.

Mit einem langsamen Start hat das Team eine stetige Verbesserung gezeigt. Trotz anfänglicher Herausforderungen hat sich das Team Spiel für Spiel weiterentwickelt.

sammenhalt stehen die Chancen für weitere Erfolge gut. Die Freude und Spannung des Teams auf die Fortsetzung der Saison spiegelt den Optimismus und den Glauben an das



Der Teamgeist und Zusammenhalt wurden durch diese Entwicklung gestärkt. Die Spielerinnen haben gemeinsam daran gearbeitet, ihre Leistung zu steigern und zeigen eine vielversprechende Entwicklung.

Das Team freut sich auf die Fortsetzung der Saison und ist gespannt auf die weitere Entwicklung der Spielerinnen. Mit der bisherigen Steigerung und dem zunehmenden Teamzu-

Potenzial der Mannschaft wider. Abschließend kann festgehalten werden, dass die U12, nach einem langsamen Start, eine beeindruckende Entwicklung gezeigt hat. Die beiden Trainer Roman Ellerhorst und Holger Hantzardis schauen der fortlaufenden Saison optimistisch entgegen und freuen sich weiterhin die Mädchen auf ihrer Reise zu unterstützen.

Roman Ellerhorst.

U16m – Viel Liebe zum Basketball

und eine neue Herausforderung in der Oberliga

Die U16m hat mit guten Leistungen die Qualifikation für die Oberliga geschafft. Die erste Qualifikationsrunde war in Meerbusch - zwei Spiele nacheinander. Das erste Spiel haben wir souverän gewonnen. Das nächste Spiel war sehr hart und verlangte viel Energie und Konzentration. Die Jungs konnten die letzten vier Minuten nicht mehr durchhalten und haben daher knapp verloren.

Die zweite Runde fand in Münster gegen Basketball Brühl statt. Bei diesem Spiel zeigten die Jungs großen Willen zu gewinnen. Es war für uns die letzte Chance einen Platz in

der Oberliga zu erzielen. Wir waren bis zum Ende des Spiels hervorragend und haben den Sieg in der letzten Minute nach Hause geholt.

Die Spieler der U16m sind sehr fleißig und lieben den Basketball. Als Trainer konnte ich in kurzer Zeit eine große Entwicklung bei einigen Spielern feststellen. Sie sollten nicht aufgeben und sollten stets darum bemüht sein, sich verbessern zu wollen. Sie zeigen sich charakterlich immer vorbildlich und nehmen jede Anregung und Kritik professionell an.

Moslem Hattab

Hellas-Restaurant

Pizzeria-Restaurant-Grill

Tägl. durchgehend von 12:00 Uhr - 22:00 Uhr geöffnet

Das Hellas-Restaurant freut sich über Ihren Besuch.

Lassen Sie sich zu Ihrer Mittagspause oder am Abend gemütlich mit frisch zubereiteten Speisen in einem freundlichen Umfeld verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Alle Gerichte auch außer Haus

Mo.-Fr. wechselnde Mittags- und Tagesgerichte zu reduzierten Preisen

Fischertal 29, 42287 Wuppertal-Barmen
- www.hellasrestaurant.de -
klimatisierte Räume - Gesellschaftsraum - Catering

☎ 02 02 - 55 51 01
Tischreservierung ☎ 02 02 - 59 60 30

U16.1 weiblich

Auch in diesem Jahr erlebte unsere U16.1w im Basketball einen frischen Start, da sich ein neuer Kader formierte. Die Mädels waren daher erneut gefordert, sich neu zu orientieren und sich als Team zu finden. Doch trotz dieser anfänglichen Herausforderungen haben sie bewiesen, dass sie zusammen stark sind und Großes erreichen können.

In der Phase der Findung und des Zusammenwachsens unternahm unser Team eine Reise nach Bochum Gerthe, um an einem Turnier teilzunehmen. Diese Erfahrung stärkte nicht nur den Teamzusammenhalt, sondern ermöglichte es den Spielerinnen auch, sich besser kennenzulernen und gemeinsam an ihrer Spielstärke zu arbeiten.



sind die Grundpfeiler, auf denen unser Team aufbaut. Es ist beeindruckend zu sehen, wie die Spielerinnen sich gegenseitig motivieren und gemeinsam wachsen.

Ein besonderes Augenmerk gilt dem kleinen Kader von nur 12 Spielerinnen. Jede einzelne Spielerin ist unverzichtbar und muss alles für ihr Team geben. Diese enge Verbundenheit und der Einsatz jedes Einzelnen sind die Schlüsselemente, die unser Team vorantreiben und zu Höchstleistungen antreiben.

Wir sind stolz auf die Fortschritte und die harte Arbeit, die unsere U16.1 weiblich im Basketball leistet. Ihr Engagement und ihre Entschlossenheit sind inspirierend und zeigen, dass sie bereit sind, jede Herausforderung anzunehmen. Wir freuen uns darauf, ihren weiteren Erfolgsweg zu verfolgen und sind überzeugt, dass sie auch in Zukunft großartige Leistungen erzielen werden.

Johanna Kemmler



In den Wochen nach dem Turnier wurde das Zusammenspiel unserer U16.1-Mädels immer besser. Sie zeigten großen Einsatz, harte Arbeit und vor allem Teamgeist. Der Zusammenhalt und die Unterstützung untereinander

Die erste Saison zusammen gemeistert!

Es ist nie zu spät, mit Basketball anzufangen. Das beweist die weibliche U16.3 (jetzt U17). Das Team startete im Sommer 2022 mit dem Training und es kamen immer mehr Mädels hinzu, sodass zeitweise 20 Spielerinnen dem Team angehörten. Nach reiflicher Überlegung entschieden sie sich, trotz wenig Erfahrung direkt in den Spielbetrieb zu starten. Gegen die meist erfahrenen Gegnerinnen hatte die U16.3 oft keine Chance, dennoch zog sie mit vollem Kader die Saison durch und feierte diverse Erfolge. Die Mädels lernten immer mehr Spielweisen, verbesserten ihr Ballhandling sowie ihren Wurf und schlossen viele Freundschaften. Auch mit anderen Teams im Verein knüpften sie Kontakt und schnell gehörte der Basketball und der Verein zu ihrem Leben fest dazu. Jede Spielerin konnte ihre Stärken entdecken und ins Spiel einbringen und auch an den Schwächen arbeiten alle gemeinsam, sodass sich das Spielniveau des Teams in nur einer Saison stark steigern konnte. Um nun gegen gleich starke Teams spielen zu können, wechselte die U16.3 in eine Liga nach Dortmund, in der sie als U17 mit allen



Spielerinnen weiterspielen kann. Vor dem Saisonstart legte das Team einen besonderen Schwerpunkt auf Offense-Spielweisen und die eins-gegen-eins-Verteidigung, was sich im ersten Spiel bereits deutlich bemerkbar machte. Die Motivation an den eigenen Fähigkeiten zu arbeiten, ist hoch und sorgt dafür, dass sich das Team immer weiterentwickelt und einer erfolgreichen Saison entgegenblickt.

Ramona Weiken



U18w – Ganz nach oben!

Bereits im September startete die Saison für die U18w und hatte damit nur eine kurze Vorbereitung. Da der größte Kern des Kaders aus der letztjährigen U16w-2 stammt und Trainerin Sonja Baulecke die Mannschaft übernahm, konnte direkt am Ziel ganz oben in der Liga mitzuspielen weitergearbeitet werden. Das Offensiv-Trio mit Kapitänin Mayar Faraj, Fridauss Narey Cisse und Vira Mohilina können sich dabei diese Saison auf starke Unterstützung von Luella Nicaj und Lina Hantzaridis freuen. Zusätzlich gibt es auch auf der Aufbauposition Entlastung mit der erfahrenen Evlen Yousif Ahmad, die sowohl mit ihrer Penetration als auch ihrem Blick die Gegnerinnen in Bedrängnis bringt. In der Defensive sticht Leila Bah mit ihren Antizipationsfähigkeiten und damit bei abgefälschten und abgefangenen Pässen hervor. Unter dem Korb sichert und punktet Chantale Henyo souverän, obwohl es ihre erste Saison ist. Das Herz und Stimmungskanone des Teams ist dabei Cherie Ntarh Epey-Ngaping Dj, die immer mit vollem Herzen dabei ist und auch abseits des Spielfelds für Teamspirit und Spaß sorgt. Auf eine Rückkehr der verletzten Josefine Schmitz wird noch gewartet. Es zeigt sich schon seit Beginn der Saison, dass diese U18w, auch wenn sie noch zum größten Teil der Jungjargang ange-

hört, sehr großes Potential hat. Und trotz der tiefen Besetzung auch U16w-Spielerinnen wie Ecrin Sahin, Winnie-Gill Taylor, Irini Giannopoulou bereits wichtige Beiträge zu den Spielen leisten. Auch Soleen Alato, Mathilde Alius und Jolien Frede schnupperten bereits U18 Luft. Trotz des großen Potentials gibt es aber noch immer Baustellen: „Wir müssen lernen, dieses Potential und den Willen 100% zu geben über 40 Minuten in jedem Spiel aufs Spielfeld zu bringen. Das gelingt uns noch nicht ganz.“



resümiert Trainerin Sonja Baulecke. Doch auch jetzt schon lässt sich feststellen, dass mit so viel Talent und Potential sehr viel möglich ist diese Saison.

Sonja Baulecke

Vereinsinterne Trainerfortbildungen

Im Laufe dieses Jahres führte der Barmer TV mehrere interne Fortbildungen für die Jugendtrainer des Vereins durch. Sie wurden von Mike Kasch, einem langjährig erfahrenen Verbandstrainer im WBV, und Patrick Knoll – ehemaliger Physiotherapeut der Damennationalmannschaft – geleitet.

Der erste Lehrgang im Januar konzentrierte sich auf das Spiel im „fünf außen“. Mike Kasch ver-

Zusätzlich fand bereits in den Sommerferien eine Trainerfortbildung mit Patrick Knoll statt.

Diese Fortbildung behandelte das Thema Athletik im Basketball. Die Teilnehmer konnten wertvolle Einblicke in die zentrale Bedeutung athletischer Grundfertigkeiten gewinnen.



mittelte den Jugendtrainern fundiertes Wissen und gab ihnen wertvolle Hinweise an die Hand, wie sie ihre Spieler in diesem Bereich besser unterstützen können.

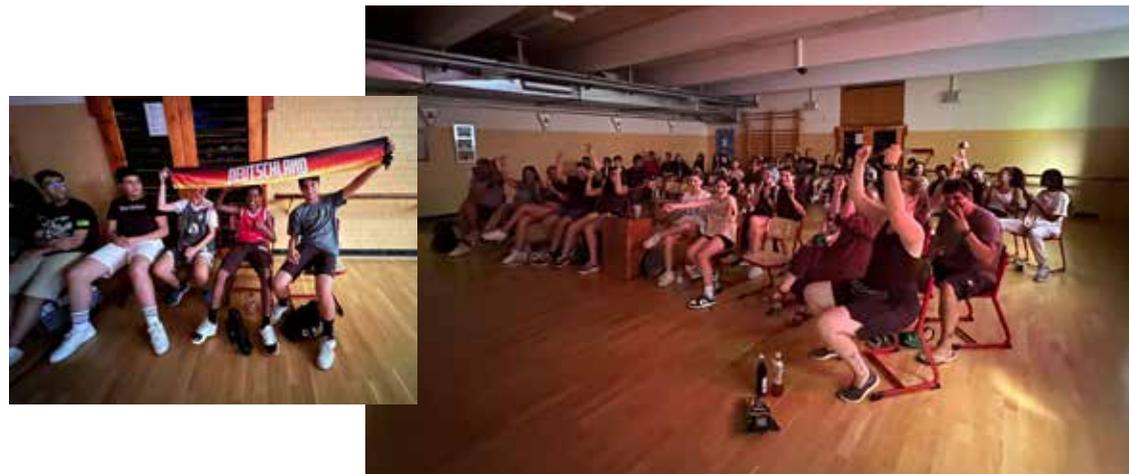
Der zweite Lehrgang drehte sich um Verteidigungsprinzipien im Basketball. Auch hier konnte Mike Kasch mit seinem umfangreichen Fachwissen überzeugen. Er erklärte den Trainern verschiedene Verteidigungstechniken und gab ihnen Tipps, wie sie diese effektiv in ihr Training integrieren können.

Die Trainerfortbildungen mit Mike Kasch und Patrick Knoll sind ein wichtiger Beitrag zur Qualitätssteigerung der eigenen Jugendarbeit im Barmer TV. Abschließend möchte der BTV Mike Kasch und Patrick Knoll ein großes Dankeschön aussprechen. Ihre Unterstützung und ihr Engagement tragen maßgeblich zur Weiterentwicklung der Vereinsarbeit bei und werden von allen Beteiligten sehr geschätzt.

Shenja Fohlmeister

Public Viewing

10. September: „BTV-Basketballer*innen im WM-Fieber“



Blickpunkt Brille – Treffpunkt Seeling

optik seeling

10 % Rabatt für Mitglieder

www.optik-seeling.de

Heckinghauser Str. 77 • 42289 Wuppertal • Tel. 0202 - 62 03 24 • eigene Parkplätze!

Center-Workshop

Im Oktober und November fand ein zweigeteilter Workshop für die Basketballsenioreninnen des BTV statt. Der Workshop war speziell auf die Position des Centers ausgerichtet und ein anschließendes Eins-gegen-Eins. Dieser Aspekt des Workshops war besonders wichtig, um das Zusammenspiel innerhalb der Teams zu verbessern.



bot den Teilnehmerinnen die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten in verschiedenen Bereichen zu verbessern.

Der erste Teil des Workshops konzentrierte sich auf die korbnahe Abschlüsse. Die Spielerinnen hatten die Gelegenheit, verschiedene Techniken und Strategien zu erlernen, um effektiv am Korb zu scoren.

Im zweiten Teil des Workshops lag der Fokus auf dem Zusammenspiel zwischen dem Center und den Außenspielern. Es wurden also die sogenannten „Automatics“ geschult, insbesondere im Hinblick auf das Timing und

Der Center-Workshop ist hoffentlich ein Auftakt für weitere Workshop-Reihen. Die Idee, sich auf ein bestimmtes Thema zu fokussieren, wird als Möglichkeit gesehen, die Trainingsqualität zu steigern und neue interessante Angebote neben dem regulären Training zu eröffnen. „Dabei finden wir besonders gut, dass wir über Teamgrenzen hinweg arbeiten und sich die Spielerinnen über die Mannschaften hinaus kennenlernen können“, so das Trainerduo Goessmann und Fohlmeister.

Shenja Fohlmeister

Neue Schiedsrichter beim BTV



Farah Faraj und Debbie Osei



Lina Hantzaris



Mayar Faraj



Moslem Hattab

Erfreulicherweise haben es wieder sieben Schiedsrichter geschafft die LSE-Lizenz zu erwerben und dürfen somit in der dieser Saison im Basketballkreis Wuppertal pfeifen. Herzlichen Glückwunsch an Christian Cataraga, Saif Eddine El Makrini, Faraj Faraj, Jolien Frede, Chantale Henyo, Nariman Mensur Ali und Landi Kariwan.

Des Weiteren dürfen wir Sebastian Kremer (LSD-Lizenz) begrüßen, der seit dieser Saison auch für den Barmer TV pfeifen wird.

Ebenso erfreulich ist, dass fünf unserer Schiedsrichter die Prüfungen zur LSD-Lizenz bestanden haben. Sie haben, nachdem sie den theoretischen Test bestanden, haben nun auch ihr Prüfungsspiel erfolgreich absolviert. Sie dürfen nun ab der Rückrunde schon in den Bezirksligen pfeifen. Herzlichen Glückwunsch an Farah Faraj, Debbie Osei, Lina Hantzaris, Mayar Faraj und Moslem Hattab.

Viel Spaß weiterhin beim Pfeifen.

Holger Hantzaris

GirlsScamp 2023

Das GirlsScamp 2023 war ein großer Erfolg und fand nach sechs Jahren endlich wieder in der Heckinghauser Halle statt. Insgesamt meldeten sich 30 Mädchen für die vier Tage in den Herbstferien an. Das Camp bot den Barmerinnen die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten im Dribbeln, Passen, Werfen und in der Verteidigung zu verbessern. Es wurden auch erste taktische Maßnahmen geübt, um das Verständnis für das Spiel zu fördern. Die Mittagspausen boten hingegen eine gute Gelegenheit, neue Freundschaften zu knüpfen – auch über die Mannschaftsgrenzen hinweg!

Der letzte Tag des Camps bot einige Highlights, an denen auch die Eltern und Freunde des Vereins teilhaben konnten: Der Basketballshop der BasketFactory lud nach dem Mittagessen zum Shoppen ein, Cassandra Cabadakis wärmte die Mädchen und Coaches mit Aerobic auf (hier mussten die Trainerinnen zu ihrem Leidwesen natürlich in der ersten Reihe stehen) und letzte Wettbewerbe wurden durchgeführt, bei denen die Mädchen ihre Fähigkeiten und ihr neu erworbenes Wissen zeigen konnten. Ein ganz besonderes Highlight des Camps war natürlich das Camper-vs-Coaches-Game, bei dem die Mädchen gegen ihre Trainerinnen antraten. Dies war nicht nur ein spaßiges Ereignis, sondern auch eine Möglichkeit für die Mädchen, das Gelernte in einem echten Spiel anzuwenden.

Abschließend fand eine Siegerehrung vor allen Eltern statt. Dabei wurden die Preise für die Wettbewerbe vergeben und die Spielerin mit der besten Trainingseinstellung (best attitude), die mit der besten Verteidigung, die am meisten verbesserte Spielerin (MIP) und die wertvollste Spielerin (MVP) geehrt. Diese Auszeichnungen waren eine Anerkennung für die harte Arbeit und den Einsatz der Mädchen während des Camps. „Die Entscheidung ist uns an dieser

Stelle nicht leichtgefallen. Über die vier Tage haben sich alle Barmerinnen



nen richtig toll eingebracht. Gerne hätten wir daher für jede einen Preis verliehen – verdient hätten sie es!“,

so das Trainerteam über die Leistung der Camperinnen.

Ein großer Dank geht aber nicht nur an die Mädchen, sondern auch an alle Mitwirkenden:

für die Mädchen kochte, an Barbara Obrig und Zoi Touloupi für das Catering, an Cassandra Cabadakis, die ihr Aerobic-Know-how ein-



brachte, an Miska Ondraskova, die die Camperteams leitete, an Andreas Wildenauer, der die Partien ganz unparteiisch pfiff und an die WSW, die das Camp finanziell unterstützten. DANKE euch allen!!!!

Das GirlsScamp 2023 war somit ein voller Erfolg und hat alle Teilnehmerinnen begeistert. Die Mädchen haben sich in ihren Basketballfähigkeiten verbessert, neue Freundschaften geschlossen und sind im Basketballfieber. Wir freuen uns bereits auf das nächste GirlsScamp und sind gespannt, welche Fortschritte die Mädchen dort machen werden.

Shenja Fohlmeister

den: an die Trainer, die sich vier Tage ehrenamtlich in die Halle stellten und ihr Wissen an die Camperinnen vermittelten, an Martin Goessmann, der seine großartige Bolognese

Sponsorenlauf 2023 – Kinder mit vollem Einsatz für den Förderverein Basketball

In diesem Sommer veranstaltete der Barmer TV seit langem mal wieder einen Sponsorenlauf. Alle Angereisten wurden von strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen verwöhnt. Die Atmosphäre war großartig, da viele



Eltern und Angehörige gekommen waren, um die Kinder anzufeuern und ihre Unterstützung zu zeigen. Mit unglaublichem Eifer und Ausdauer haben die Kinder insgesamt 800,00 Euro an Spenden erlaufen. Diese großzügige Summe wird der Jugendabteilung des Vereins zugutekommen und ermöglicht die Anschaffung von neuem Material und Trikots. Der Sponsorenlauf war damit ein voller Erfolg und hat nicht nur die Kinder, sondern auch die gesamte Gemeinschaft des Barmer TV begeistert und motiviert. Wir sind stolz auf die Leistung unserer jungen Athleten und danken allen Sponsoren und Unterstützern für ihre großzügige Hilfe.

Shenja Fohlmeister



Individualtraining weibliche Jugend U10 bis U14

Jeden Samstag findet in der Heckinghauser Halle ein Individualtraining für motivierte Spielerinnen der Altersklassen U10 bis U14 statt. „Mädchen, die im Teamtraining immer Gas geben und nicht durch das Spielen in einer höheren Altersklasse gefordert werden, erhalten bei uns die Möglichkeit, sich im Individualtraining zu verbessern. Unser Ziel ist es zum einen, zielorientierte Mädchen zu belohnen, zum anderen wollen wir aber auch wieder für den Landesverband und seine Auswahlmannschaften ausbilden“, so das Trainerteam Goessmann, Disterhoft, Osei und Fohlmeister. „Empfehlungen erhalten wir von



den Teamtrainern. Wer Interesse hat, hier reinzurutschen, sollte sich im Training also durch Fleiß und Einsatz beweisen!“

Shenja Fohlmeister

Ein kurzer, aber sehr herzlicher Dank!

Ein Team im Basketball zu trainieren ist viel mehr, als nur zweimal in der Woche in der Halle zu stehen. Es gilt, ein Training vorzubereiten, längere Planungen vorzunehmen, sich neue Inhalte anzueignen, Mädchen zu motivieren, Spiele zu analysieren, Fahrgemeinschaften zu planen, das Anschreiben zu organisieren,



die Trainerinnen und Trainer ausrichten, die die weibliche Jugend so toll tragen! Die gute

Entwicklung der BTV-Mädchen ist auch ein Abbild eurer großartigen Arbeit und eurer intensiven Auseinandersetzung mit dem Basketball!

Fan (U8w), Nici und Fine (U10w), Anna und Luisa (U10-2w bis September), Irini (U12-2w), Roman und Holger (U12-1w), Özkan (U14-2w und U14-1w), Benny und Giovanni

(U16-2w), Johanna und Sina (U16-1w), Ramona (U17w), Sonja (U18w) und T. J., Debbie, Alex und Franzi (Individualtraining) vielen Dank für euren großartigen Einsatz! Vielen Dank, dass ihr mit solch einer Leidenschaft für die weibliche Jugend da seid! Die Mädchen haben großes Glück, euch als Trainer zu wissen! DANKE!

Shenja Fohlmeister



Kommunikation mit den Eltern zu betreiben, Teamevents zu organisieren und und und... Die Liste ist, wenn man immer weiterdenkt, doch sehr lang. Daher möchte ich an dieser Stelle ein großes Dankeschön an



Gemeinsamer Saisonabschluss der weiblichen Jugend

Im April fand der Abschluss der Saison 2022/23 statt, bei dem alle Jugendteams zusammenkamen, um die vergangene Spielzeit zu feiern. Es war ein Tag voller Spaß und Freude, an dem die Leistungen aller Teams gewürdigt wurden. Besonders stolz war die BTV-Familie auf die U18w-Mannschaft, die den 4. Platz auf Ver-



entwachsen und sich gleichzeitig großartige Sportlerinnen entwickeln, die sich in unserem Verein heimisch fühlen. Die Unterstützung der Eltern, die einen großen Teil dazu beitragen, ist dabei nicht zu vergessen. An dieser Stelle richtet sich auch an sie ein



bandsebene belegte. Nach den Auszeichnungen, bei denen auch die Eltern von der Tribüne applaudierten, wurde gemeinsam gegrillt und die Teams hatten bei bestem Wetter die Möglichkeit, sich noch besser kennenzulernen. „Es war ein rundum schöner Tag und es erfüllt einen immer wieder mit Freude, wenn man sieht, dass aus einer Sportart tolle Freundschaften

großer Dank! Wir haben uns auf den Weg gemacht und – so scheint es im Moment – auf einen guten Weg! Wir sind gespannt, wie die Ergebnisse in der nun laufenden Saison ausfallen werden und freuen uns auf viele weitere Stunden mit der BTV-Familie – spätestens zum Saisonabschluss 2023/24!

Shenja Fohlmeister

Nachrichten aus der Abteilung Fit 60+

Hallo liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde, aus unserer Abteilung Fit 60+ gibt es Erfreuliches zu berichten:

Durch Corona waren unsere sportlichen Aktivitäten stark eingeschränkt und wir konnten nur die begrenzte Anzahl von sechs Sportlern an den Tagen Montag, Mittwoch und Freitag in

Doch nach nunmehr fast zwei Jahren ist die Corona-Pandemie weitgehend überwunden: langsam melden sich wieder Interessenten für ein Probetraining an. Wir sind also zurück auf dem Weg zur Normalität.

Als positives Ergebnis insgesamt können wir seit Anfang des Jahres etwa 20 Neuanmeldungen verzeichnen. So betrachtet haben wir die Anzahl der Mitglieder heute wieder ungefähr auf das „Niveau von vor Corona“ gebracht.

Da unsere Trainingseinheiten dreimal in der Woche pro Tag in drei Stunden Intervalle unterteilt, in Gruppen mit zehn bis zwölf Teilnehmern belegt sind, können alle nun wieder unbeschwert ihren sportlichen Aktivitäten

Dreistunden-Intervallen (zwischen 8.30 u. 12.00 Uhr aufgeteilt) in den Krafraum lassen.

Das bedeutete: Trainingszeiten teilweise nur einmal wöchentlich für den einzelnen Sportler. Durch diese erheblichen Beschränkungen haben uns leider einige Mitglieder verlassen – aber auch, um den Verlauf der Pandemie abzuwarten. Dafür müssen wir natürlich Verständnis haben.

nachgehen. Dafür gibt es inzwischen auch ein paar neue Geräte.

Dank sagen möchten wir hier gern allen, die uns unter den erschwerten Umständen bei unseren Maßnahmen im Kampf gegen Corona verständnisvoll zur Seite gestanden haben. Wir hoffen auf noch viele gemeinsame Jahre in unserem Krafraum.

Klaus Hesse



„Älter werden ist nix für Feiglinge“

Es gibt sicherlich immer viel über die Abteilungen zu berichten, die im Wettkampfbereich ihre sportlichen Ziele suchen. Dabei kommen Woche für Woche viele unserer Mitglieder in die Sporthalle, um ihre Gesundheit und Fitness zu erhalten und dabei in einer netten Runde soziale Kontakte zu pflegen. Da ich mittlerweile in einigen dieser Gruppen das Training leite, kann ich nur Positives berichten. Es macht so einen Spaß mit euch und die Zeit verfliegt immer schneller als gedacht. Das Alter spielt bei uns keine Rolle, denn geschätzt sind wir ja so oder so alle wesentlich jünger. Der gute Zuspruch belegt einmal mehr, dass gerade in der jetzigen Zeit mehr auf den Körper und die dazu gehörige Fitness geachtet werden muss. Was sagt meine mittlerweile 97-jährige Mutter immer: „Älter werden ist nix für Feiglinge!“ Die jüngere Generation könnte sich gut bei den „Senioren“ in Bezug auf die Trainingsmoral ein paar Tipps einholen.

Der Barmer TV ist mit seinem Trainerteam im Bereich Gymnastik und Fitness/ Gerätetraining sehr gut aufgestellt. Achim, Antje, Birgit, Carsten, Conny, Hartmut, Jessica, Lara, Lena, Michael, Steffi und ich versuchen immer alle Teilnehmer gesund und altersgerecht in den einzelnen Stunden zu begleiten. Neu im Team ist Irene, die die Stunden von Antje übernommen hat. Sie musste aus beruflichen Gründen etwas kürzertreten, bleibt uns aber als Springer erhalten. So kann unser Programm wie gewohnt weiterlaufen. Kommt also alle weiterhin so gut gelaunt und regelmäßig in die Heckinghauser Halle. Und wer interessiert ist und ebenfalls seine Fitness verbessern möchte – spricht uns gerne an!

In diesem Sinne...schöne und bewegte Weihnachtstage und einen sanften Rutsch in das neue Jahr!

Eure Bärbel

Die Kleinsten in Aktion

Am 18 Juni war es wieder so weit, zahlreiche Kinder unserer Abteilung nahmen mit viel Freude und Elan am Schwebebahnlauf teil.

Start war 9.30 Uhr für die Bambinis und um 10.00 Uhr für die Schüler. An diesem Morgen war es schon sehr warm (über 20 Grad).

Es wurde alles gegeben und nach dem Lauf gab es die verdiente Medaille. Siehe Foto, gemeinsam mit den Kindern vom ESV Wuppertal West. Erstmals traten unsere kleinen Läufer auch in unserer Vereinsfarbe an. Leider sind nicht alle 24 Kinder auf dem Foto.

Ich versuche immer, unseren Kindern Spaß in der Gemeinschaft zu vermitteln, so gibt es zwischendurch auch kleine Feste, wie zu Halloween.

Am 31. Oktober feierten wir in unserem Vereinsheim. Die Mütter hatten liebevoll den Raum dekoriert und leckere Sachen mitgebracht.

Was mich sehr freut ist, dass unsere nach den Sommerferien neu gegründete Kinderturnabteilung in der Normannenstraße, Montag 16.00-17.00 Uhr (Alter 3 bis einschließlich 5 Jahre), wirklich gut angelaufen ist.

Conny



... zurück in der Halle ...

Die Sommersaison ist vorbei und für die jungen Athleten des BTV geht es nun für die kälteren Monate zum Training wieder zurück in die Halle. Der doch recht regenarme Sommer hat dazu beigetragen, dass die Einheiten auf dem Sportplatz der Oberbergischen Straße, trotz schwieriger Anreise, alles in allem gut besucht waren. Auch einige neue Gesichter haben sich unserer

Gruppe über den Sommer neu angeschlossen und konnten für die Leichtathletik begeistert werden.

Natürlich wird das Training im Winter in der Halle nicht minder anstrengend werden und auch hier können sich die jungen Sportler weiter steigern und verbessern. Wir freuen uns auf eine schöne Wintersaison.

Julian Scherz



Die Gruppe der Mädchen 10-14

blickt auf eine ereignisreiche Freiluftsaison zurück...

Die Mädchengruppe der W10-14 bereitete sich, zusätzlich zum normalen Trainingsbetrieb, Ende April durch ein eintägiges Trainingslager auf die bevorstehenden Wettkämpfe vor. Hierbei konnten über den Tag verteilt viele Disziplinen spezifisch trainiert werden und auf Details geachtet werden.

Anfang Mai konnten die Kinder ihren Trainingsstand im 50m Sprint, Weitsprung und 400m Lauf dann erstmals in einem internen Trainingswettkampf mit der jüngeren Gruppe (U10) von Lara Werth und Carolin Schmidt unter Beweis stellen. Dies ist auch eine schöne Gelegenheit für eine gemeinsame Aktion beider Gruppen.

Im Mai starteten dann die Wettkämpfe mit dem traditionellen Wittener Bahnstaffeltag. In der U12 gingen zwei Staffeln über die 4x50m an den Start (Alia Bulut-Maria Kapuc-Luwam Bleichert-Anne-Marie Kleuser; Emma Hinzmann-Ivi Gougouloupoulou-Najla Hrnjic-Ella Cengiz), die älteren in der U14 liefen die 4x75m (Ella Berenbrock-Jouline Sackebier-Inci Karnatz-Romy Sauerwein). Alle Staffeln liefen das erste Mal in dieser Konstellation zusammen und alle brachten den Staffelstab fehlerfrei ins Ziel.

Im Juni fand die U12 Talentiade mit Schülersportfest U14 in Krefeld statt. Bei sehr warmen Temperaturen starteten Ivi Gougouloupoulou

und Maria Kapuc in der W10; Alia Bulut, Luwam Bleichert, Anne-Marie Kleuser, Emma Hinzmann und Najla Hrnjic in der W11. Alle sprinteten die 30m fliegend, machten Weitsprung und Ballwurf. Alle Startfelder in dieser Altersklasse waren mit bis zu 45 Starterinnen stark besetzt. In

Trainingslager im April



Am Ende der Sommerferien standen für die U14 die Regionsmeisterschaften im Dreikampf an. Ella Berenbrock (W12) erreichte 1050 Punkte (Platz 18).

Im August stand dann die U12 Talentiade auf dem heimischen Sportplatz Oberbergische Straße statt. Das Wetter spielte wieder sehr gut mit und neun Athletinnen des BTV gingen an den

Start (W10 Ivi Gougouloupoulou, Maria Kapuc; W11 Ella Cengiz, Alia Bulut, Eva Hommerich, Luwam Bleichert, Emma Hinzmann, Anne-Marie Kleuser). Emma und Luwam gelang es erstmals, im Weitsprung über 3,00m zu springen (Emma 3,21m, Luwam 3,12m). Auch Ella Cengiz sprang persönliche Bestweite (3,33m). Im Ballwurf belegte Anne-Marie mit 25,00m Platz 5. Ella und Luwam warfen mit 24,00m

der W10 erreichte Ivi dabei im Sprinten (4,42 Sek.-Platz acht von 44) und Ballwurf (23,50m, Platz drei von 22) mit super Leistungen zwei Platzierungen unter den ersten zehn. Im Schlagballwurf der W11 belegten Najla Hrnjic (23,00m) und Anne-Marie Kleuser (22,50m) hintereinander die Plätze acht und neun. In der W12 schaffte es Ella Berenbrock mit einer persönlichen Bestweite von 3,94m in den Endkampf des Weitsprungs und wurde Siebte. Über die 75m wurde sie in 11,63 Sekunden Achte, Jouline Sackebier in 11,81 Sekunden Zehnte.

*Oben und unten:
Staffelwettkampf in Witten,
Teams U12 und U14,
18.05.2023*



Leichtathletik

Talentiade in Krefeld, 04.06.23

und 23,50m persönliche Bestleistungen (Platz acht und neun). Ivi schaffte es in der W10 über die 30m fliegend in 4,48 Sekunden auf Platz fünf. Mit 3,36m im Weitsprung landete sie auf Platz sieben und im Ballwurf wurde sie mit persönlicher Bestweite (25,50m) Dritte. Im abschließenden 2000m Lauf belegte Anne-Marie in 9:26,90 Min. den vierten Platz.

Kurz vor dem letzten Wettkampf fand ein gemeinsamer Teamabend im Vereinsheim des BTV statt. 16 Athletinnen der Gruppe verbrachten einen gemeinsamen Abend mit Spielen und Pizzateessen. Das Teambuilding



Talentiade in Wuppertal, 26.08.2023



und der Saisonabschluss standen dabei im Vordergrund.

Am 17.09. fand in Remscheid der letzte Wettkampf der diesjährigen Freiluftsaison statt, bei dem noch einmal viele tolle Leistungen erzielt werden konnten. In der W10 gingen Ivi Gougouloupoulou, Maria Kapuc und Hana Begovic an den Start; in der W11 Alia Bulut, Emma Hinzmann, Luwam Bleichert, Najla Hrnjic, Anne-Marie Kleuser und Eva Hommerich und in der W12 Joulina Sackebier und Ella Berenbrock.

Für die U12 wurde 50m Hürdenlauf als Disziplin angeboten. Ivi, Alia, Emma

Leichtathletik

Wettkampf in Remscheid, 17.09.2023

Auch in der W11 konnten einige Athleten Bestleistungen erzielen. Najla warf den Ball auf 25,00m und wurde Zweite; Eva sprang erstmals über 3m im Weitsprung (3,13m). Auch Luwam (3,23m) und Alia (3,21m) konnten ihre Bestweite erneut verbessern.



und Luwam gingen dort an den Start. Ivi schaffte es dabei, in 9,74 Sekunden Platz zwei zu erreichen. Alle Hürdenläuferinnen kamen fehlerfrei ins Ziel und hatten Spaß daran, ihre Trainingsleistungen im Wettkampf unter Beweis zu stellen.

Im Ballwurf der W10 wurde Ivi mit 24,50m Dritte und erlangte mit einer persönlichen Bestweite von 3,64m den siebten Platz Weitsprung. Maria sprang erstmals über 3m (3,22m) und konnte somit im Weitsprung eine persönliche Bestweite erzielen. Hana knackte bei ihrem allerersten Wettkampf auch die 3m-Marke (3,12m). Im 50m Sprint lief Ivi in 8,52 Sekunden auf Platz sechs.

Die Athletinnen der U12 und U14 blicken auf eine erfolgreiche Saison 2023 zurück und sind als Team fest zusammengewachsen!

Pauline Schnitka / Alex Umbreit



Teamabend, 06.09.2023

Kinderleichtathletik

Diese Saison der Kinderleichtathletik war, neben viel Spaß, von zwei Wettkämpfen geprägt.

Am 09.09.2023 fand auf dem Sportplatz an der Oberbergischen Straße, gemeinsam mit dem Verein Rote Erde aus Schwelm, ein Freundschaftswettkampf statt. Dort traten die Altersklassen M/W 6, 7, 8 und 9 im Weitsprung, Ballwurf und in 50m-Läufen gegeneinander an.

Für viele unserer Athleten und Athletinnen war es der erste Wettkampf. Die Resonanz war sehr gut und es hat den Kindern sichtlich Spaß bereitet! Unser Fokus liegt besonders darauf,

dass die Kinder den Spaß an der Leichtathletik finden und so ihren eigenen Ehrgeiz entwickeln.

Am 16.09.2023 haben einige mit Erfolg in Remscheid an ihrem ersten offiziellen Kinderleichtathletik-Wettkampf teilgenommen. Zu den Disziplinen gehörten eine 40m Hindernis-Sprintstaffel, Hoch-Weitsprung, Schlagwurf und zum Abschluss ein Transportlauf.

Die Kinder haben das super gemacht, auch gerade diejenigen die hochgestartet sind und somit gegen die älteren Kinder antreten mussten.



Auch untereinander hilft man sich in der Gruppe gerne, da wir momentan sowohl jüngere als auch ältere Kinder haben.



Man sieht bei vielen große Fortschritte, was uns als Trainerinnen natürlich sehr freut. Nun sind wir auf die Hallensaison gespannt und freuen uns auf die weiteren Trainingseinheiten und Wettkämpfe.

Lara Werth und Carolin Schmidt



Sommersaison der älteren Leichtathleten

Die WM der Leichtathleten in Budapest war für die deutsche Mannschaft recht desolat, abgesehen von einigen beachtlichen Einzelleistungen. Die Leichtathletik bräuchte mehr Athleten*innen wie den Zehnkämpfer Leo Neugebauer oder den Speerwerfer Julian Weber, die als „Lichtgestalten“ oder als sympathische Vorbilder unseren Sport gut bzw. besser verkaufen.

Es bleibt spannend, wie der DLV aus der Krise herauskommt.

Unsere älteren Leichtathleten waren weniger leistungsorientiert, aber immer gut gelaunt, konzentriert und motiviert bei der Sache. Nachwuchs fehlt leider in der Breite.

Ich habe schon oft bemängelt, dass in den Schulen zu wenig LA unterrichtet wird (Zitat eines Ex-Sportkollegen: LA kann man in der Halle nicht machen) und der Sportstudio-



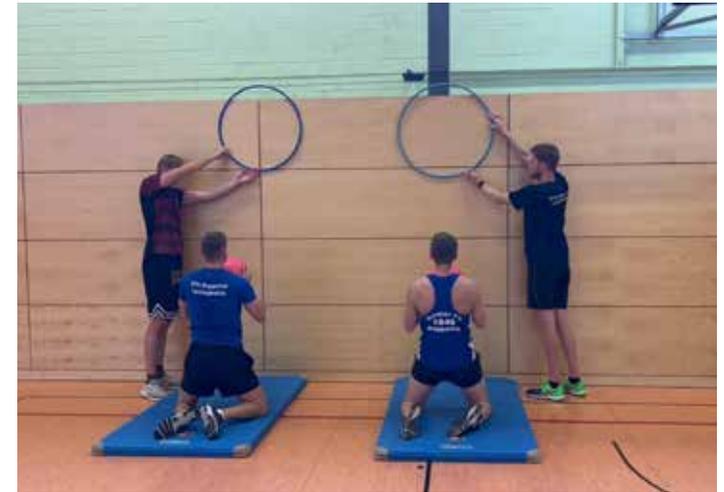
Trend viele gute talentierte Sportler*innen absorbiert. Krafttraining allein ist nicht funktional und macht nicht den guten Athleten aus.

Immer wieder kommen motivierte Sportler*innen zu uns, die für den LA Test in der Uni üben möchten, oder Abiturienten*innen, die sich für den UNI-Test vorbereiten wollen. Aber es ist zum Teil leicht erschreckend, wie wenig vorbereitet diese Sportler*innen für die anstehenden Prüfungen sind. – Natürlich gibt es Ausnahmen!

Wir freuen uns auf die Wintersaison und auf neue Sportler*innen, die über 16 Jahre alt sind und ein gutes, funktionales Training wertschätzen.

Der vereinseigene Kraftraum wurde übrigens mit einigen neuen Geräten ausgestattet. Vielen Dank an den Vorstand!

HW Jahn





Café
Moritz

Genießen

IN WUPPERTAL-BARMEN

Öffnungszeiten Montags bis Freitags 9:00 - 22:00 Uhr	Café Moritz Höhne 22, Wuppertal 0202 - 8 70 75 74
Samstags, Sonntags & Feiertags geschlossen	cafemoritz-wuppertal.de @cafe_moritz_wuppertal

Ein Rückblick auf das vergangene Jahr

Wie im letzten Artikel bereits angedeutet, war die Vorfreude auf ein letztes Treffen im Vereinsheim in **Wörde** groß und so fanden sich am 26. November 2022 viele (ehemalige) Läuferinnen und manche Eltern unserer Abteilung in Wörde ein, um noch einmal in Erinnerungen zu schwelgen. Bei leckerem Essen und angenehmer Atmosphäre wurde die ein oder andere Anek-

doten genommen haben, obwohl sie teilweise weiter weg leben, zeigt den Stellenwert, den unsere



Vereins-Freizeiten dort für sie haben. Mit einem finalen Eintrag im Gästebuch haben wir uns verabschiedet und wir sind dankbar, dass der Barmer TV uns diese Möglichkeiten in der Vergangenheit geboten hat.

Statt klassischer Weihnachtsfeier hatten wir uns im letzten Jahr überlegt, mit allen Läufer*innen

und ihren Eltern gemeinsam **zum Bowlingspielen** zu gehen. Im Sportpark hatten wir ein paar Bahnen gemietet und schon ging es los. Eltern und Kinder gemischt spielten um den Sieg und hatten dabei viel Spaß. Nicht zu kurz kommen durfte natürlich am Jahresende der Dank an Frau Emenogu-Wendt als stellvertretende Abteilungsleiterin und die Übungsleiterinnen, den

dote zum Besten gegeben, eine obligatorische Runde Völkerball gespielt und auch Familie Mohring wurde gebührend verabschiedet. Leider ist eine Reise nach Wörde nun keine Option mehr, aber es bleibt ein Ort, an den wir alle immer gerne zurückdenken und an dem wir viel erlebt haben. Dass so viele ehemalige Sportlerinnen die Anreise auf sich ge-

ich hier gerne noch einmal wiederhole. Ohne euch wäre Vereinssport nicht möglich. Toll, dass ihr euch die Zeit nehmt, die Freude und Begeisterung für unseren Sport weiterzugeben.

Nach einem kurzen, trainingsreichen Winter startete die Wettbewerbssaison bereits am 25. März mit dem **Velberter Schlüssel**. In der Gruppe Erstlinge belegte Nea Platz zwei und Hannah bei ihrem ersten Wettbewerb Platz drei. Beide haben sich gut verkauft und damit das Ticket für die nächsthöhere Gruppe mit einer Kür gelöst. Bereits mit einer Kür am Start zeigten Charlotte, Lina und Alina ihr Können. Am Ende reichte es für Platz acht, sieben und einen erfreulichen dritten Platz.



Als Freiläuferin konnte auch Angelina eine gute Kür präsentieren und sich ebenfalls den Bronzerang sichern.

Jill und Lilly bei den Kunstläuferinnen zeigten einige gute Elemente in ihren Kürren, ließen aber auch noch Luft nach oben. Hier zeigte sich der Unterschied zwischen Training und

Wettbewerb. Dennoch konnten beide mit einer Platzierung im Mittelfeld (Lilly Rang sechs, Jill Rang fünf) zufrieden sein. Nicht ganz zufrieden war Kim in der Gruppe Cup, die auf dem vierten Rang das Treppchen knapp verfehlte.

Insgesamt waren die Ergebnisse des Tages aber zufriedenstellend und gaben eine gute Orientierung für die weitere Saison.

Vom 29. April bis 1. Mai nahmen Jill, Lilly, Kim und Konstantina am **Lehrgang in Hamburg** teil. Hier kommen Rollsportler*innen aus ganz



Deutschland zusammen, um gemeinsam bei den besten Trainer*innen des Landes zu trainieren. So ein Lehrgang ist immer Gold wert, weil er neue Eindrücke schafft und die Motivation steigert. Andere Trainer*in-

nen haben andere Ansätze oder nutzen andere Formulierungen und schon platzt der Knoten. So war es auch für unsere vier Mädels ein sehr gewinnbringendes langes Wochenende.

Mit den neuen Erkenntnissen machten sie sich Mitte Juni auf den Weg zur **Landesmeister-**

Rollkunstlauf

schaft nach Walsum. Leider war unser Team stark geschwächt. Lilly fiel spontan aufgrund eines Bänderrisses aus, Konstantina kam mehr oder weniger unmittelbar vom Abiball und Kim war gesundheitlich stark angeschlagen.

Jill, wenigstens eine Läuferin ohne Einschränkungen, zeigte eine solide Kür und platzierte sich erneut im Mittelfeld, auf Rang fünf. Ebenso gelang es Kim auf Rang sieben in einem starken Starterinnenfeld einige Konkurrentinnen hinter sich zu lassen. Konstantina gab ihr Bestes, hatte aber Schwierigkeiten bei den Pirouetten, was ihr einen achten Platz einbrachte. Insgesamt waren die Ergebnisse unter Berücksichtigung der Ausgangslage zufriedenstellend, aber ausbaufähig.

Das Gefühl, dass wir wieder mehr als Abteilung zusammenwachsen, wollten wir mit einem **Grillfest** nach den Sommerferien verstärken. Bei gegrillten Würstchen und einem leckeren Buffet kam man ins Gespräch und die Kinder und Eltern lernten sich auch gruppenübergreifend kennen. Solche Aktionen sollten wir zukünftig wieder vermehrt in den Blick nehmen, denn es war richtig schön.

Sportlich ging es nach den Ferien direkt mit dem **Datteler Kanal-Pokal** weiter, der an zwei Tagen stattfand.

Alina und Charlotte liefen schöne Küren, die zeigten, dass die beiden sich mittlerweile

richtig wohl fühlen, wenn sie ihre Kür allein auf der Bahn präsentieren dürfen und dass sie fleißig an den Elementen geübt haben. Charlotte konnte ihren Lauf mit Bronze schmücken, Alina verpasste das Treppchen leider knapp auf Rang vier.

Auch Nea ging erstmals mit einer Kür an den Start und schlug sich gut. Natürlich sind in der Gruppe auch Läuferinnen, die die Elemente bereits perfekt beherrschen. Hierauf trainiert Nea hin, musste sich aber zunächst mit dem siebten Platz begnügen.

Jill in der Gruppe Kunstläufer konnte mit einer ausdrucksstarken Kür und guten Pirouetten erstmals den Schritt auf das Treppchen

schaffen. Bei ihr zeigt sich, dass sich Trainingsfleiß auszahlt. Zukünftig möchte sie an diesen Erfolg weiter anknüpfen und noch mehr Poka-



Rollkunstlauf

Besonders zufrieden konnte Lilly am Ende des Tages sein, da sie vor allem den Kampf gegen ihre Nervosität gewonnen hat. Sie lief souverän und zeigte zum ersten Mal einen gestandenen Axel, die Höchstschwierigkeit in dieser Gruppe. Mit Platz sechs war sie in einem großen Teilnehmerfeld sehr happy.

Der Tag hat gezeigt, dass vor allem die Pirouetten noch mehr Trainingsfleiß erfordern, um mit der Konkurrenz auf Landesebene mithalten zu können. Hier wird ein großer Fokus im Wintertraining liegen.



le mit nach Hause bringen. Lilly (Platz sechs), Konstantina (Platz fünf) und Kim (Platz fünf) ließen an diesem Tag in ihren Gruppen Punkte liegen und schielten bereits auf den **Kürpokal** am darauffolgenden Wochenende.

Dieser fand in Duisburg statt und zeichnet sich dadurch aus, dass die besten Läufer*innen NRW aufeinandertreffen, um sich zu messen. Dementsprechend war die Konkurrenz besonders stark. Speziell in der höchsten Gruppe Cup war das Niveau sehr hoch, da auch ehemalige Leistungssportlerinnen in diese Kategorie gewechselt sind. Hier hatte es Kim nicht leicht und kämpfte dennoch um jeden Punkt. Am Ende reichte es für den zehnten Rang.

Auch Konstantina wusste, dass sie sich keinen Patzer erlauben durfte. Dies gelang ihr in Teilen der Kür. Am Ende landet sie auf Rang sechs.



Als Saisonabschluss fuhren wir nach einigen Jahren mal wieder nach Duisburg-Walsum zum **Rheinperle Kürpokal**.

Früh morgens lief Alina zu Aladdin eine wunderschöne Kür, in der sie alle Elemente sicher zeigte und sehr zufrieden war. Gegen teilweise deutlich ältere Konkurrentinnen setzte sie sich durch und erreichte Platz zwei.

Zum ersten Mal an den Start gingen Alma, Ayla, Dilara und Lina. In der Gruppe Erstlinge zeigten sie die ersten Elemente, die man auf Rollschuhen lernt. Die Aufregung war groß, aber alle vier gaben ihr Bestes. In einem engen Feld erreichte Dilara Rang sechs, hinter Ayla

Rollkunstlauf



auf Platz fünf und Alma, die sich beim ersten Wettbewerb bereits an die Spitze setzte und Gold holte. Lina erreichte in ihrer Gruppe Rang acht. Alle vier haben sich gut geschlagen und Wettkampfluft schnuppern können. Im nächsten Jahr geht es dann mit mehr Erfahrung und weiteren Lernfortschritten erneut an den Start.

Charlotte bei den Anfängern zeigte in ihrer Gruppe, dass sie im Laufe des Jahres viel Sicherheit in ihrer Kür dazugewonnen hat und erreichte einen tollen zweiten Platz.

Zum zweiten Mal mit Kür am Start lief Nea deutlich sicherer und konnte sich ebenfalls einen Treppchenplatz sichern. Mit Bronze durfte sie sehr zufrieden sein.

Rollkunstlauf

Bei den Kunstläufern gelang es Jill erneut ihre Leistung abzurufen. Sie und Lilly haben in diesem Jahr besonders bei den Pirouetten enorme Fortschritte gemacht, was sie auch in ihren Küren zeigten. Jill knüpfte an den Erfolg des letzten Wettbewerbs an und konnte dieses Mal sogar den ersten Platz belegen. Lilly gelang trotz Sturz im Axel ebenfalls der Sprung aufs Treppchen. Zum ersten Mal in ihrer Rollsportkarriere gelang ihr dieser Schritt. Kein Wunder, dass die beiden Mädels bei der Siegerehrung um die Wette strahlten.



BTV-Starterinnen einen Platz auf dem Podest erreichte. Nicht nur die Erfolge, sondern auch die gute Stimmung untereinander rundeten den Tag ab. Wir gratulieren allen Läuferinnen recht herzlich und auch den Trainerinnen, die hier die Früchte ihrer Arbeit ernten konnten.

Kim ging zum letzten Mal mit ihrer Avatar-Kür in der Gruppe Cup an den Start. Leider konnte sie nicht alle Fortschritte aus dem Training abrufen. Deutliche Verbesserungen bezüglich des Tempos und in den Pirouetten waren erkennbar, nur die kleinen Fehler in den Doppelsprüngen kamen noch hier und da zum Vorschein. Am Ende reichte es für Rang sechs.

Insgesamt war es ein toller und sehr erfolgreicher Tag, an dem mehr als die Hälfte aller

Mit diesem Erfolg starten wir nun noch motivierter in den trainingsintensiven Winter, in dem es heißt trotz kleiner Halle mehr Tempo aufzubauen, um auch weiter konkurrenzfähig zu bleiben.

Erst einmal wünschen wir an dieser Stelle aber allen Mitgliedern einen schönen Jahresabschluss, eine besinnliche Zeit und einen guten Übergang ins neue Jahr!

Miriam Kaik





La Favola

Ristorante - Pizzeria

Italienische mediterrane
Küche genießen.

Holthäuser Straße 29
42369 Wuppertal-Ronsdorf

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag
mittags von 12.00 bis 14.30 Uhr,
abends von 18.00 bis 23.00 Uhr.
Dienstag ist Ruhetag.

Tel./Fax 0202. 62 15 60
www.ristorantelafavola.de




Roundnet

Liebe Vereinsmitglieder,

habt ihr schon von uns gehört? Falls nicht, freuen wir uns, eine aufregende Neuigkeit mit Euch teilen zu dürfen. Wir möchten die Gründung der neuen Roundnet-Abteilung des Barmer TV, der „Wuppertal Elephants“, bekannt geben. Dies ist nicht nur ein Novum für unseren Verein. Denn mit der Etablierung dieser Abteilung ist der Barmer TV die erste und einzige Anlaufstelle für Roundnet in ganz Wuppertal.

Eventuell habt ihr schon einmal von Roundnet, weit verbreitet auch unter dem Namen eines Set-Herstellers „Spikeball“ bekannt, gehört. Für den Fall, dass dies nicht so ist, stellen wir Euch die Sportart liebend gerne kurz vor. Das Spiel Roundnet wurde schon Ende der 1980er Jahre erfunden. Es geriet



Unser neues Logo © Jan Schmitz

aber schnell in Vergessenheit und erlangte erst um das Jahr 2010 herum in den USA erneut an Popularität.

Das Spielprinzip ist simpel. Es treten zwei Teams mit je zwei Spieler: innen gegeneinander an. Ziel ist es, den Ball mit maximal drei Ball-Berührungen so auf ein trampolin-ähnliches Netz zu spielen, dass die gegnerische Mannschaft

ihn nicht zurückschlagen kann. Nach dem Aufschlag können die Spieler: innen sich 360° um das Netz herum bewegen und in jede Richtung schlagen. Jedes Körperteil darf dabei genutzt werden und es gibt keinerlei Spielfeldbegrenzung. Die Mischung aus Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Teamwork macht Roundnet zu einer einzigartigen und spannenden Sportart, die für alle, sowohl jung als auch alt, geeignet ist.



Klassische Spielformation. Foto: Jan Schmitz

Roundnet



Wir, beim ersten offiziellen Training. Foto: Niko Dürholt

Nun aber zu uns, den „Wuppertal Elephants“. Der Grundstein für unsere Gruppe wurde vor etwa zwei Jahren gelegt, als wir uns über einen Universitätskurs kennen gelernt haben und schnell darüber hinaus eine Community entstanden ist. Diese hat in den letzten Jahren einen riesigen Zuwachs erfahren und immer regelmäßiger hat man sich in der Freizeit auf Grünflächen getroffen, um der Liebe zum Sport nachzugehen. Irgendwann kam es aber dazu,

dass uns das reine Just-For-Fun Spielen nicht mehr ausgereicht hat. Wir wollten mehr! Da es in Wuppertal jedoch bis dato keine Möglichkeit gab, Roundnet im Verein zu betreiben, haben wir beschlossen, diese Lücke zu füllen. Wir wollten eine Plattform schaffen, auf der sich Menschen aus Wuppertal und Umgebung treffen können, um gemeinsam zu trainieren, sich zu verbessern, Roundnet auf einem kompetitiven Niveau zu spielen und die Leidenschaft für diesen Sport zu teilen.

Nun trainieren wir regelmäßig, nehmen bereits in dieser Saison an der Regionalliga teil und sind stolz darauf, Roundnet in Wuppertal voranzubringen. Spaß und

Zusammenhalt stehen dabei besonders im Mittelpunkt. Falls ihr neugierig geworden seid und einfach mal reinschnuppern möchtet, seid ihr herzlich eingeladen, bei einem unserer Trainings vorbeizuschauen. Unsere Trainingszeiten sind freitags 19:00 – 20:30 Uhr in der Sporthalle Heckinghausen und sonntags 14:00 – 17:00 Uhr in der Sporthalle Nevigeser Straße. Wir freuen uns über alle, die Interesse an Roundnet haben, egal wie viel Erfahrung ihr mitbringt! Folgt uns auch gerne auf Instagram, um über alle Neuigkeiten informiert zu sein.

Jan Schmitz



roundnet@barmertv.de



WUPPERTALELEPHANTS



Bericht vom Sportjahr 2023

Dieses Jahr fand die Europameisterschaft vom 25. bis zum 30. April in Rumänien statt, wobei William Kvaktun den 1. Platz (Goldmedaille) erreichte und somit Europameister 2023 im Programm Team-Tul geworden ist.

Ebenso fand dieses Jahr die Weltmeisterschaft vom 04. bis zum 10. September in Finnland statt, wobei William Kvaktun erneut angetreten ist für das deutsche Nationalteam.

Am 1. April fanden in Monheim die ITF-D Open 2023 statt.

Dank an die Sportler, Coaches, Betreuer, Eltern, Kampfrichter und Zuschauer. Das Turnier

war einfach fantastisch und hat einen besonderen Eintrag in das Geschichtsbuch unseres Nationalverbandes verdient.

Die Veranstalter und Ausrichter waren von der außergewöhnlich hohen Zahl der Meldungen (412 Sportler von 46 Vereinen aus 2 Nationen) schon ein wenig überrascht und mit den daraus resultierenden 740 Nennungen zeitlich wie auch räumlich vor eine Herausforderung gestellt. Die Kampfrichter haben die gezeigten Leistungen fair bewertet und die Zuschauer für eine über den gesamten Turniertag hinweg tolle Stimmung gesorgt

V., W., S. Kvaktun



Europameisterschaft Goldmedaille



Europameister-Titel in der Kategorie Team-Tul



Europameisterschaft in der Kategorie Team-Tul



Nationalteam in der Kategorie Team-Tul 1. Platz



WM -Finnland 2023



Frauen Team-Tul 2. Platz Monheim ITF-D Open 2023



BTV Sportler ITF- NW Turnier 2023



Team BTV Monheim ITF-D Open 2023

**Ergebnisse unserer BTV Sportler ITF-D Open 2023.
Gesamtzahl der Medaillen 12.**

Leon Volovelski Männlich U12 Sparring -7.KUP-130cm	1. Platz	Christina Ntitoura Weiblich U9 TUL -7.KUP Weiblich U12 Sparring -7.KUP-130cm	3. Platz 3. Platz
Richard Viederker Männlich U15 Sparring -5.KUP-60 kg	2. Platz	Zisis Ntitouras Männlich U12 Sparring -7.KUP-136cm	3. Platz
Piotr Petcov Männlich U15 TUL -5.KUP Männlich U15 Sparring -5.KUP-55 kg	2. Platz 3. Platz	Artem Bondarenko Männlich U15 Sparring -5.KUP-50 kg	3. Platz
Maxim Azrilyan Männlich U9 TUL -7.KUP Männlich U12 Sparring -7.KUP-136cm	3. Platz 3. Platz	Michael Ponyatkovskiy Männlich U12 Sparring -7.KUP-148cm	3. Platz
		Sehei Sirbov Männlich U15 Sparring -3. DAN -55kg	3. Platz

**Ergebnisse unserer BTV Sportler ITF-NW Meisterschaft 2023
Gesamtzahl der Medaillen 24.**

Leon Volovelski Männlich U12 Sparring -7.KUP-130cm Männlich U9 TUL -7.KUP Männlich U9 Special Technique	1. Platz 3. Platz 3. Platz	William Kvaktun Männlich +18 TUL 2. DAN	2. Platz
Sehei Sirbov Männlich U15 Sparring -3. DAN -55kg Männlich U15 TUL -1.KUP Männlich U15 Special Technique	1. Platz 3. Platz 1. Platz	Andriana Haieva Weiblich TEAM TUL -3. KUP	2. Platz
Christina Ntitoura Weiblich U9 TUL -7.KUP Weiblich U12 Sparring -7.KUP-130cm	3. Platz 1. Platz	Areti Bletsa Weiblich TEAM TUL -3. KUP	2. Platz
Sara Rashid Weiblich U15 TUL -5.KUP Weiblich TEAM TUL	1. Platz 2. Platz	Sofia Pasko Weiblich TEAM TUL -3. KUP	2. Platz
Artur Antonenko Männlich U12 Sparring -7. KUP +148 cm Männlich U12 Special Technique	2. Platz 2. Platz	Illia Nesterenko Männlich U12 Special Technique	3. Platz
Konstantin Parinov Männlich U12 Sparring -7. KUP -142 cm	2. Platz	Michael Kostsov Männlich U12 Sparring -5. KUP -130 cm	3. Platz
		Zisis Ntitouras Männlich U12 Sparring -7.KUP-136cm	3. Platz
		Artem Bondarenko Männlich U15 Special Technique Männlich U15 Sparring -5.KUP-55 kg	3. Platz 2. Platz
		Michael Ponyatkovskiy Männlich U12 Sparring -5.KUP-148cm Männlich U12 TUL -7. KUP	3. Platz 3. Platz

Buchdrucker und Schriftsetzer grüßten und grüßen sich bis in die Gegenwart sowohl mündlich als auch schriftlich mit dem Buchdruckergruß:

Gott grüß die Kunst

Seit 1995 layoute und produziere ich Drucksachen aller Art, wie z. B. das BTV-Magazin.

Besuchen Sie mich im Internet – oder lassen Sie sich persönlich beraten.



Zunftwappen der
Drucker und Setzer
© Ralph M. Unger | pixelio.de

Lieverkus.Media in Ronsdorf · www.lieverkus.de · Fon 0202. 29 999 333

Ligasaison 2023

Im März ging es gleich mit einem kompletten Turnierwochenende in Dinslaken los. Um unnötige Autobahnkilometer zu vermeiden, wurde kurzerhand beschlossen, vor Ort zu übernachten. Wollte man doch einen guten Saisonstart gemeinsam feiern. Leider kam alles anders als gedacht.

Unser Oberligateam **Floint** konnte sich leider gegen eine sehr starke Konkurrenz nicht behaupten und landete auf dem 9. Platz. Was zunächst alle sehr schockierte, wurde abends bei einer leckeren Pizza analysiert. Die Choreografie hatte anscheinend nicht den „Nerv“ der Wertungsrichter getroffen und so wurde einstimmig beschlossen: Es muss ein neues Stück her! Innerhalb von fünf Wochen wurde akribisch trainiert und geschwitzt. Das Ergebnis konnte sich beim zweiten Turnier in Voerde sehen lassen. Der 5. Platz war die Bestätigung und der Lohn für den geleisteten Einsatz.

Die Kinder- und die Landesliga tanzten ebenfalls das erste Turnier in Dinslaken. Für unser jüngsten Tänzer und Tänzerinnen von **Animado** war es die erste Ligasaison überhaupt. Daher war der 5. Platz im großen Finale ein toller Erfolg, wenn man bedenkt, dass einige Teams in dieser Gruppe bereits über internationale Erfahrungen verfügen. Die Landesliga **Forward** musste sich am gleichen Tag in einem 12er-Feld behaupten. Das Erreichen der Zwischenrunde und ein 7. Platz im Gesamtklassement waren ein zufriedenstellender Einstieg. Ein Wochenende später griff dann die Verbandsliga **Flow** in das Wettkampfschehen ein. In Bochum wollte das junge und

sehr ehrgeizige Team die Pokalplätze ins Auge fassen. Äußerst knapp wurde der 3. Rang verpasst, was aber der Freude über eine gute Leistung keinen Abbruch tat. Schon vier Wochen später sollte es in Herne endlich wahr werden, der ersehnte Bronze-Pokal konnte in Händen gehalten werden. Die Wertungsrichter waren sich an dem Tag leider nicht einig, sonst wäre sicherlich noch mehr drin gewesen. Im Verlauf der Saison wurden die guten Leistungen bestätigt und im Mai war es dann so weit: Endlich konnten wir wieder ein Turnierwochenende in unserem Wohnzimmer „Heckinghauser Halle“ ausrichten. Nach Wochen der Vorbereitung standen Helfer für alle Bereiche fest. Das reichhaltige und kreative Buffet konnte sich sehen lassen! An dieser Stelle vielen, vielen Dank an alle, die uns dabei unterstützt haben. Es hat sehr viel Spaß gemacht. Entgegen meiner ursprünglichen Entscheidung habe ich mich dazu durchgerungen, auch im nächsten Jahr eine Turnierbewerbung einzureichen. Ich denke, wir werden im Mai 2024 erneut ein toller Gastgeber sein. Resümierend kann ich sagen, dass es wieder einmal eine Saison mit Höhen und Tiefen war. Aber dieser Umstand hält uns nicht davon ab, jede Saison erneut mit viel Elan anzugehen.

Newcomer Pokal 2023 in Dülmen

Nach der langen Durststrecke „Corona“, konnten einige unserer Tänzer*innen im September beim NCP starten. In vielen zusätzlichen Trainingseinheiten wurden von Julia entsprechende Choreos erarbeitet. Für die Aktiven ist es eine inspirierende Erfahrung im Solo oder Duo zu tanzen. Auch die brütende Hitze am Wettkampftag konnte das Team vom Barmer TV nicht davon abhalten, einige Pokale mit nach Hause zu nehmen. In der Klasse Kinder/Duo belegten Amina und Ronja den 1. Platz knapp vor ihren Vereinskolleginnen Jana und Valentina. Die Kategorie Jugend/Solo konnte Hannah souverän für sich entscheiden. Weiter ging es mit der Hauptgruppe/Solo. Alicia konnte sich dank einer sauber getanzten Choreo mit dem Silberplatz belohnen. In der Hauptgruppe/Duo mussten sich Julia und Wiedereinsteiger Rafael behaupten. In dem sehr großen Teilnehmerfeld war der abschließende 6. Platz eine gute Leistung. Somit fuhren alle glücklich und zufrieden nach Hause. Diese Veranstaltung macht auf jeden Fall Lust auf mehr und ist eine Bereicherung für unsere Sportart.

Ausblick 2024

Das neue Jahr wird erneut zu Herausforderung für unsere vier Formationen. Floint startet in der Oberliga, Flow in der Verbandsliga und Forward in der

Landesliga. Animado ist mittlerweile den Kinderschuhen entwachsen und wird in der Jugendliga an den Start gehen. Unser Vorhaben, die Kinderliga aufrecht zu erhalten, konnte leider nicht realisiert werden. Es gibt derzeit zu wenig interessierten Nachwuchs für den Wettkampfbereich. Aber das kann sich natürlich ändern. Ihr könnt uns immer ansprechen, welche Möglichkeiten es gibt.

In unseren Hobbygruppen trainieren viele begeisterte Kids und junge Erwachsene, so dass unser breit aufgestelltes Angebot weiterhin Bestand hat.

Ich wünsche abschließend allen Tänzer*innen eine schöne Adventszeit. Genießt die Feiertage im Kreis eurer Familien, auch wenn die Welt um uns herum derzeit so viele negative Ereignisse bereithält. Mein besonderer Dank geht an meine „Mädels“ Jessi, Jeanne und Julia. Wir sind ein großartiges Team und ergänzen uns prima!

Schöne Weihnachten und einen guten und gesunden Rutsch in das neue Jahr.

Bärbel



Tanzen



Tanzen

Aus Kreis „Bergisches Land“ wird Bezirk „Rhein-Wupper“, sonst ändert sich (fast) nix ...

Nach der gerade auch sportlich überstandenen Pandemie sieht sich die Tischtennisabteilung der nächsten Herausforderung gegenüber. Zur Saison 2023/2024 wurde der bisherige Kreisverband „Bergisches Land“ aufgelöst und ging im Tischtennisbezirk „Rhein-Wupper“ auf. Dadurch ändert sich für sämtliche Mannschaften die Spielklasse. Vor dem Hintergrund der sich durch die Umstellungen verstärkenden Konkurrenzsituation stehen einige Mannschaften vor einer schweren Saison. Aber: Bangemachen gilt nicht! Tolle Nachrichten gibt es wieder (wie schon 2022) aus dem Jugendbereich.

Qualifikationsturnier Rhein-Wupper (Wupper) als neue Form der ehem. Kreismeisterschaften: Tolle Ergebnisse im Jugend-Bereich

Unsere Jugendspieler Mateo und Bela starteten beim diesjährigen Qualifikationsturnier Rhein-Wupper (Wupper), den ehemaligen Kreismeisterschaften des Kreises Bergisches Land, vom 16. bis 17.09.2023.

Mateo konnte nach seinen starken Leistungen im Vorjahr noch einen draufsetzen: Gratulation zum Sieg in der Klasse Jugend 13 im Einzel und Doppel, Mateo! Das war großes Tischtennis!

Auch Bela konnte seine Vorjahresperformance toppen und holte im Jugend 15-Einzel den dritten Platz. Bela, auch Dir herzliche Glückwünsche zu dieser tollen Leistung!

Kids open: Dabeisein ist alles!

Bei den 32. Andro Kids open vom 18. bis 20.08.2023 starteten traditionsgemäß auch unsere Youngsters. Für den Barmer Turn Verein gingen an den Start Jakob, Paul, Bela, Melissa, Arno, Nils und Mateo. Auch wenn es am Ende nicht zu Platzierungen reichte, hat unser Team wieder wertvolle Erfahrungen gesammelt.

Jugend-Bereich

Jungen 13

Für unsere Jungen 13-Mannschaft mit den Spielern Mateo, Leon, Wasilis, Ben, Arno, Bastian und Mate gestaltete sich die Saison 2022/2023 in der Jungen 13 Kreisliga schwierig. Vor diesem Hintergrund erspielte sich die Truppe respektable 6:22 Punkte und belegte den 7. Platz.

Nach dem altersbedingten Aufrücken einiger Spieler und der sich verschärfenden Konkurrenz im Bezirk startete die neuformierte U 13 mit den Spielern Mate, Kai, Leon, Arno und Nils mit 0:8 Punkten in die neue Saison in der Bezirksoberliga.

Jungen 15

Das bereits erfahrene Jungen 15-Team mit den Spielern und Spielerinnen Jacob, Bela, Josche, Michel, Erick, Leon, Melissa, Mateo, Paul und Can sorgte, wie bereits im Vorjahr erwartet für ordentlich Furore in der Kreisklasse Gruppe 1. Am Ende stand unser Team

in der 1. Kreisklasse 1 auf dem 1. Platz mit 26:2 Punkten und holte damit die unangefochtene Meisterschaft. Super!

In die neue Saison geht die Truppe mit Mateo, Finn, Ben, Melissa und Bastian. Nach drei Spieltagen steht das Team schon wieder mit 10:2 Punkten auf Platz 1 der Tabelle. Wir drücken die Daumen, dass der Titelgewinn aus der Vorsaison auf Bezirksebene vielleicht wiederholt werden kann.

Jungen 19

Das neugegründete U 19-Team startet mit Jacob, Bela, Mateo, Paul, Michel, Erick und Melissa in der Bezirksliga 1 und steht nach zwei Spieltagen mit 4:4 Punkten im gesicherten Mittelfeld.

Allen drei Mannschaften und allen unseren Spielern und Spielerinnen im Nachwuchsbereich wünschen wir für die laufende Saison viel Erfolg!



Erwachsenen-Bereich

Damen-Mannschaft

Für unsere bereits im Bezirk startende Damenmannschaft blieb die Umstellung von Kreis auf Bezirk ohne größere Änderung. Jedoch änderte sich auch die Spielklasse. Startete man bisher in der Bezirksklasse 2, so steht als Spielklasse nun die 1. Bezirksliga 2 auf dem Spielberichtsbogen.

In der abgelaufenen Saison konnte das Team mit 21:27 Punkten und einem sicheren Platz 5 im Mittelfeld der Bezirksklasse 2 überzeugen. Gratulation an die Spielerinnen Kathrin Ludolf, Nicole Müller, Karin Göricke und Elisa Krooß.

Unser Team startet in der neuen Saison in der 1. Bezirksliga 2 mit Kathrin Ludolf, Nicole Müller und Karin Göricke. Für Ersatzsätze steht Melissa aus dem Nachwuchsbereich bereit. Nach zwei Partien stehen zwei Unentschieden mit 5:5 gegen die Teams der DJK SF Gerresheim und die TTC Champions Düsseldorf zu Buche.

1. Herrenmannschaft: Toller Saisonabschluss 2022/2023, Personalsorgen begleiten den Start in die neue Saison

Unsere erste Herrenmannschaft in der altbewährten Aufstellung Jörg Stemmermann, Claus Paffenholz, Jonathan Flender, Stefan Schutte, Reinhard Mücke und Andreas Ludolf konnte die abgelaufene Saison mit 21:15 Punkten und einem respektablen vierten Platz in der Kreisliga A1 abschließen.

In die laufende Saison startete das unveränderte Team mit 4:4 Punkten und steht nach vier Spieltagen auf Platz 5 der 2. Bezirksliga 1.

Erkrankungsbedingt wird das Team für den Rest der Hinserie leider stets mit Ersatzspielern antreten müssen. Wir wünschen dem Team alles Gute und gerade den Ersatzspielern viel Erfolg.

2. Mannschaft holt Vizemeisterschaft in der 1. Kreisklasse 1, steht aber vor einer schwierigen Saison

Nach dem Abbruch der Saison 2021/2022 und dem damit verbundenen Abstieg sammelte sich die zweite Herrenmannschaft und ging in der vergangenen Saison in der 1. Kreisklasse 1 an den Start. Mit den Spielern und Spielerinnen Gerhard Fütterer, Andreas Ludolf, Hans Weiß, Tobias Dietze, Dirk Feuerstack, Rainer Kirchhoff, Marc Stephan, Siegfried Chniel, Michael Baumgartner, Kathrin Ludolf und Nicole Müller konnte die Mannschaft den positiven Hinserien-Trend fortsetzen und beendete die Saison auf dem zweiten Rang (24:8 Punkte).

In der laufenden Saison startet sie in der 1. Bezirksklasse 1 und hat hier durch die Neugruppierung mit starken Gegnern zu tun. Zudem musste sie durch das Aufrücken von Andreas Ludolf in die erste Mannschaft und den Abgang von Hans Weiß und Siegfried Chniel zu anderen Vereinen personelle Rückschläge hinnehmen. Insoweit verwundert der Start mit zwei Niederlagen nicht. Gleichwohl lässt sich das Team, beste-

hend aus Gerhard Fütterer, Tobias Dietze, Dirk Feuerstack, Rainer Kirchhoff, Marc Stephan, Kathrin Ludolf und Nicole Müller nicht beirren und versucht, den einen oder anderen Punkt zu sammeln. Für die Rückserie droht zudem, dass ein Spieler aus dem oberen Paarkreuz in die erste Mannschaft aufrücken muss. Deshalb drücken wir doppelt die Daumen und wünschen Kantenbälle und Netzroller, was das Zeug hält.

3. Mannschaft startet furios in der 2. Kreisklasse

Die 3. Herrenmannschaft mit Matthias Dörpelkus, Serdar Akcay, Christian Sonder, Gerd Schmidt, Jürgen Dießle, Dieter Lange, Armin Wiechert und Alexander Schidan überzeugte in der vergangenen Saison in der 2. Kreisklasse 1 mit 12:20 Punkten und dem sechsten Tabellenplatz. Auch sie musste mit dem altersbedingten Verzicht auf Meisterschaftsspiele von Gerd Schmidt und Dieter Lange auf Per-

sonalabgänge reagieren und startet deshalb im neuen Jahr in der 3. Bezirksklasse 5, einer Liga mit Viererteams. Nach drei Spieltagen steht sie hier mit 5:7 Punkten auf einem tollen fünften Tabellenplatz. Weiter so!

4. Mannschaft: Starker Saisonstart

Unsere im vergangenen Jahr neuformierte 4. Herrenmannschaft mit den Spielern Kai Völkel, Stephan Mewaldt, Armin Wiechert, Jürgen Dießle, Ralf Lellek, Harald Pauli und Matias Kirdorf hatte es in der vergangenen Saison schwer. Am Ende reichten 9:39 Punkte für den siebten Tabellenplatz.

Ganz anders wiederum der Start in die neue Saison. In der 4. Bezirksklasse 1 steht die Mannschaft mit den Spielern Alexander Schidan, Kai Völkel, Karin Göricke, Sergij Sankin, Ralf Lellek, Harald Pauli und Matias Kirdorf nach vier Spieltagen mit 9:7 Punkten auf Tabellenplatz drei und lässt für den Rest der Saison noch einiges erwarten.

Auch in dieser Saison zeigt sich wieder einmal, dass unsere zweite, dritte und vierte Mannschaft, aber auch unsere Damenmannschaft die oberen Mannschaften mit Ersatzgestellungen kräftig unterstützen. Für diese Bereitschaft an dieser Stelle ein großes Dankeschön allen Ersatzspielern und -spielerinnen!

Dirk Feuerstack



Zur Erinnerung an Hartmut Lange

Hartmut Lange war über 60 Jahre BTV-Mitglied, dabei in verschiedenen Abteilungen und Funktionen tätig. Kurz nach seinem 80. Geburtstag erkrankte er schwer und verstarb im Dezember 2022.

1960 trat Hartmut als Achtzehnjähriger in den Barmer TV ein, war als Tischtennisspieler und ambitionierter Läufer unter Anleitung von Paul Schlurmann aktiv. Seine erste Erwähnung in den Vereinsnachrichten, dann gleich auf einem Foto mit Wolfgang Priedemann und Herbert Birker, stammt aus dem Jahr 1968, als sie im Waldlauf einen Wanderpreis präsentieren. Da war Hartmut schon Mitglied der Abteilung Ski und Orientierungslauf, in der auch viele andere Leichtathleten aktiv waren, nicht zuletzt, um im Winter gemeinsam Ski fahren zu können.

Die Abteilung hatte großen Zulauf. Im Sommer und Herbst wurde nicht nur die Fitness verbessert, sondern auch Kontakte für gemeinsame Ski-freizeiten, manchmal fürs ganze Leben geknüpft. Bezeichnend dafür war, dass Verlobungen und Heiraten der Mitglieder in den BTV-Heften annonciert wurden. Auch Hartmuts Verlobung mit Ingrid, seiner späteren



Links Hartmut Lange mit Mannschaftskollegen und Waldlauf-Wanderpreis 1968



rechts als „Finisher“ eines 50-km-Ski-Langlaufes 1987

Frau, findet 1970 Erwähnung. Legende ist der Frisörsalon „Lange“, schräg gegenüber der Heckinghauser Halle, in der beide Jahrzehnte selbstständig tätig waren, sich unzählige BTV-Mitglieder von Hartmut die Haare schneiden ließen, dabei mit ihm die jüngsten Entwicklungen im Verein diskutierten.

Wochenenden tüchtiger Helfer beim Bau des Freizeitheims in Wörde. Nur weil er 2015 selber im BTV-Vorstand war, wurde er nicht mit den anderen Wörde-Erbauern zum Ehrenmitglied ernannt.

Mit Erreichen des Rentenalters konnte Hartmut seine Idee verwirklichen, eine Fitnessab-



Rast mit Wanderfreunden im Vorwerk-Park, Hartmut Lange (Mitte), Ingrid Lange (3. von rechts)

Über die ganze Zeit war Hartmut im BTV aktiv: Erst als Übungsleiter, dann in der Nachfolge von Herbert Birker 25 Jahre als Abteilungsleiter Ski-OL. Er fuhr in viele Ski-Freizeiten bzw. organisierte sie selber mit. Als „Nachbar“ besuchte er zahllose Vereins-Veranstaltungen und brachte sich als Helfer ein, wie beim Hochsprungmeeting als Ehrengastbetreuer. In den siebziger Jahren war er an ungezählten

teilung für Senioren im BTV ins Leben zu rufen. Dazu passte, dass zeitgleich der BTV-Kraftraum deutlich erweitert wurde. Hartmut nahm an einer Ausbildung zum Fitnesstrainer teil, gründete die neue Abteilung „Fitness 60+“, warb mit dem Motto „Lebenslust statt Altersfrust“ (VN 1/2008) unermüdlich Mitglieder, übernahm den Abteilungsvorsitz, trat dem BTV-Vorstand als Ressortleiter Breiten- und



Viele folgten Hartmut Langes Aufruf zum Fitness-Training im Alter und kamen regelmäßig zum Training in den Krafraum an der Heckinghauser Halle

Gesundheitssport bei und war zeitweise als Hausmeister tätig. Dreimal wöchentlich führte er ein Jahrzehnt lang vormittags das Senioren-Fitnesstraining durch. Der Andrang war trotz Hallenumbaus und -schließung zeitweise so groß, dass die Sportler in „mehreren Schichten“ nacheinander zum Training kommen mussten, dabei den Seiteneingang über die Turnstraße benutzend.

Unter Hartmuts Anleitung wurden nicht nur Gewichte gestemmt, vielmehr beriet er die Mitglieder auch in Ernährungsfragen und führ-

te mit ihnen ambitionierte Wanderungen im bergischen Land durch, die dankbar angenommen wurden. Damit konnte Hartmut seiner Naturverbundenheit Ausdruck verleihen, die neben der Bewegung bzw. dem Sporttreiben sein großes Lebensmotiv war. Schon lange wohnte er im „Toelleturm-Viertel“ inmitten der Natur, verbrachte viel Zeit im Grünen in Bewegung und bot einer rheumatischen Erkrankung erfolgreich Paroli. Als Sport- und Naturbegeisterter, als Kämpfer und Kommunikator wird er den BTVer in Erinnerung bleiben.

Wolfgang Killing

 **Basketball**

Abteilungsleitung: Daniel Walter, d.walter@btv-basketball.de

Mannschaft	Liga	Name	Mail
U 8 w		Fan Zhang	f.zhang@btv-basketball.de
U 10 w	OL	Nici Egert	n.egert@btv-basketball.de
		Fine Schmitz	j.schmitz@btv-basketball.de
U 10 o	OL	Saif Hanini	s.hanini@btv-basketball.de
U 12-1w	OL	Roman Ellerhorst	r.ellerhorst@btv-basketball.de
		Holger Hantzaris	h.hantzaris@btv-basketball.de
U 12-1o	RL	Moslem Hattab	m.hattab@btv-basketball.de
U 12-2o	KL	Mohammed Kelifa	m.kelifa@btv-basketball.de
U 14-1w	OL	Özkan Avcu	o.avcu@btv-basketball.de
U 14-2w	KL	Irimi Touloupi	i.Touloupi@btv-basketball.de
		Shenja Fohlmeister	s.fohlmeister@btv-basketball.de
U 14-1o	LL	Ermis Chalkiopoulos	e.chalkiopoulos@btv-basketball.de
U 14-2o	KL	Ermis Chalkiopoulos	e.chalkiopoulos@btv-basketball.de
U 16-1w	OL	Johanna Kemmler	j.Kemmler@btv-basketball.de
		Sina Pötter	s.poetter@btv-basketball.de
U 16-2w	Ol	Benny Rust	b.rust@btv-basketball.de
		Giovanni Palopoli	g.palopoli@btv-basketball.de
U 16 m	OL	Moslem Hattab	m.hattab@btv-basketball.de
U 17 w	KL	Ramona Weiken	r.weiken@btv-basketball.de
U 18 w	OL	Sonja Baulecke	s.baulecke@btv-basketball.de
U 18-1m	KL	T.j. Brown	t.brown@btv-basketball.de
U 18-2m	KL	Mohammed Kelifa	m.kelifa@btv-basketball.de
H 1	2. RL	Matthias Bendias	m.bendias@btv-basketball.de
H 2	LL	Sebastian Kremer	s.kremer@btv-basketball.de
H 3	KL	Ahmed Arrif	a.arrif@btv-basketball.de
H 4	KL	Moritz Luhn	m.luhn@btv-basketball.de
D 1	OL	Pierre Shirvan	p.shirvan@btv-basketball.de
D 2	LL	Tobias Insberg	t.insberg@btv-basketball.de
D 3	LL	Frank Blaszyk	f.blaszyk@btv-basketball.de
D 4	BeL	T.j. Brown	t.brown@btv-basketball.de
Individual / Minis		Sebastian Kremer	s.kremer@btv-basketball.de
		Irimi Touloupi	i.Touloupi@btv-basketball.de
		Shenja Fohlmeister	s.fohlmeister@btv-basketball.de
		Franzi Goessmann	f.goessmann@btv-basketball.de
		Nici Hantzaris	n.hantzaris@btv-basketball.de
		Holger Hantzaris	h.hantzaris@btv-basketball.de

Übungszeiten unter: www.btv-basketball.de

Abteilungen

Fitness

Informationen über die Geschäftsstelle

Fitness 60+

Übungsleiter: Hartmut Brenke, Gesundheitsstr. 101, 42103 Wuppertal

Gerätetraining nachmittags

Informationen über die Geschäftsstelle

Trainer: Achim Balzer

Gymnastik

Informationen über die Geschäftsstelle

Übungsleiter: Birgit Gerressen, Dieter Johann, Conny Böer, Jessica Wurth

Jedermann-Sport

Gruppenleiter: Jürgen Weber, uteweberwtal@t-online.de

Leichtathletik

Anfänger- und Breitensport:

Jungen und Mädchen (6-10 Jahre)

Trainer: Lara Werth

Mädchen (10-15 Jahre)

Trainer: Pauline Schnittka, E-Mail: pauline.c@schnittka.de,
Alexander Umbreit, E-Mail: aumbreit@gmx.de

Jungen (10-15 Jahre)

Trainer: Julian Scherz

Leistungs- und Wettkampfsport:

weibliche Jugend und Frauen (ab 15 Jahre)

Trainer: Marcus Fuckel, E-Mail: rmfb73@gmail.com

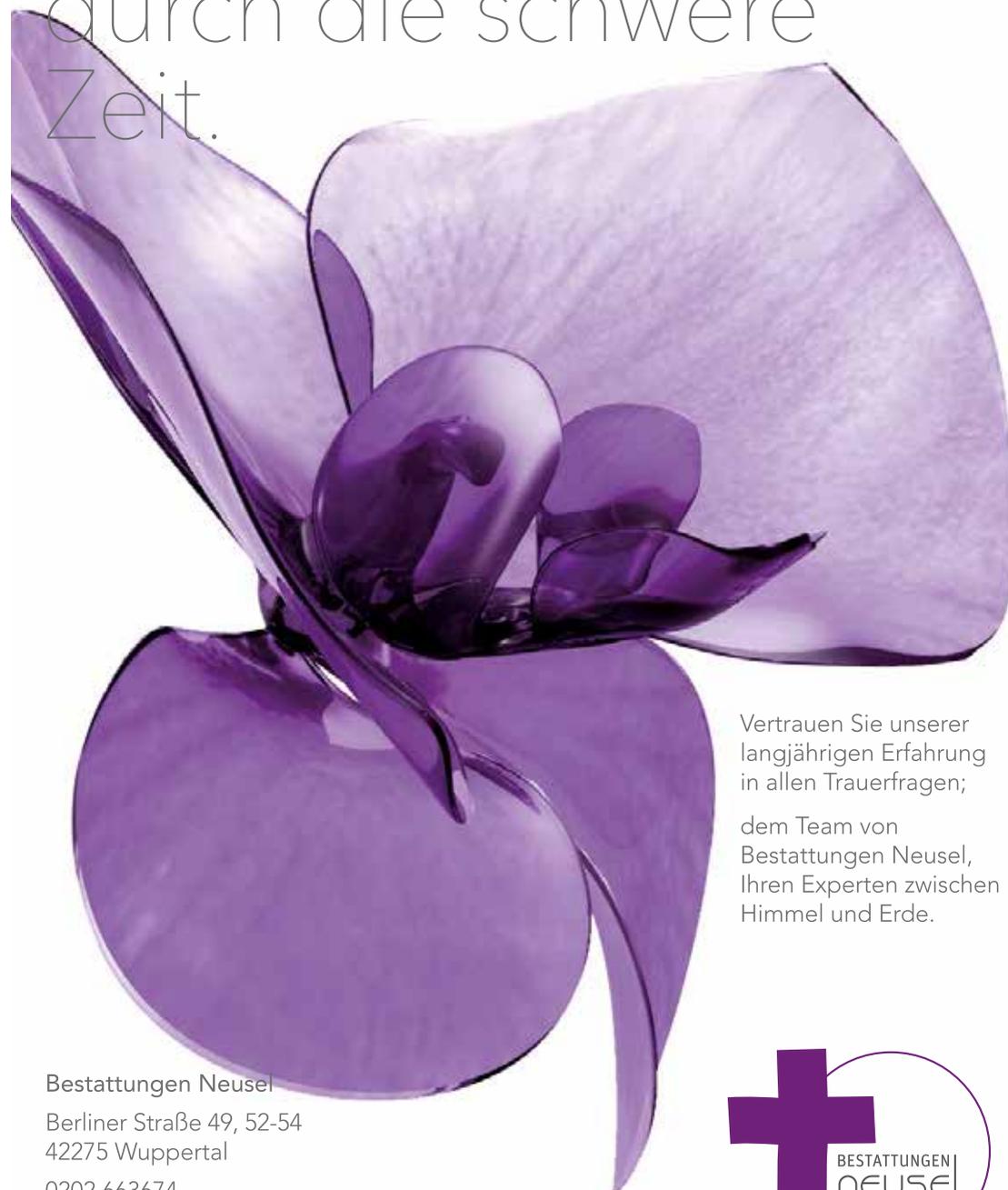
Männliche Jugend und Männer (ab 15 Jahre)

Trainer: Hans Werner Jahn, E-Mail: hw-jahn@gmx.de

Prellball

Gruppenleiterin: Dagmar Käding, Emilstr. 2, 42289 Wuppertal, Tel.: 0202/623140

Wir helfen Ihnen durch die schwere Zeit.



Vertrauen Sie unserer
langjährigen Erfahrung
in allen Trauerfragen;
dem Team von
Bestattungen Neusel,
Ihren Experten zwischen
Himmel und Erde.

Bestattungen Neusel

Berliner Straße 49, 52-54
42275 Wuppertal

0202.663674

info@neusel-bestattungen.de

www.neusel-bestattungen.de



Abteilungen

Rollsport

Abteilungsleiter: Miriam Kaik, Tel.: 0177/3604225
Blanka Emenogu-Wendt
Diverse Leistungsgruppen nach Absprache.

Roundnet

Ansprechpartner: Jan Schmitz, E-Mail: j10.schmitz@googlemail.com

Ski + Fitness

Abteilungsleiter: Carsten Heidenthal, Waldhof 8, 42283 Wuppertal, Tel.: 0202/51582063
Informationen über die Geschäftsstelle

Taekwon-Do

Abteilungsleiter: Vitaliy Kvaktun, Tel.: 0179/4213644

Tanzsport

Abteilungsleiterin: Bärbel Schröder, Tel.: 0202/4604570,
E-Mail: baerbel.schroeder@barmertv.de

Tischtennis

Abteilungsleiter: Tobias Dietze, E-Mail: tsd13@mail.de

Turnen

Abteilungsleiter / Übungsleiter:

Eltern-Kinder-Turnen

Jessica Klaas, Annika Rottinghaus
Informationen und Anmeldung über die Geschäftsstelle

Kindersport:

Cornelia Böer, Fischertal 67, 42287 Wuppertal, Tel.: 0202/597779
Informationen und Anmeldung über die Geschäftsstelle

Aktuelle Übungszeiten auf der Vereins-Homepage
www.barmer-tv.de
oder den Homepages der Abteilungen

Mitgliedsbeiträge

Gruppe 1: **132,00 Euro**

Ordentliche Mitglieder nach vollendetem 18. Lebensjahr

Gruppe 2: **108,00 Euro**

Rentner, Pensionäre

Gruppe 3: **87,00 Euro**

– Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr

– Schüler, Studenten, Auszubildende (bis zum 27. Lebensjahr)

– Eltern-Kind-Turnen

– Arbeitslose mit Anspruch auf Leistungsbezug, d.h. Arbeitslosengeld

– Sozialhilfeempfänger/Bürgergeld-Empfänger

– Bundesfreiwilligendienst-Leistende

– Passive Mitglieder

Gruppe 4: **258,00 Euro**

Familienbeitrag

– Im gemeinsamen Haushalt lebende Eltern
und mindestens ein minderjähriges Kind.

Aufnahmegebühr:

– ohne Einzugsermächtigung

10,00 Euro

– mit Einzugsermächtigung

5,00 Euro

Für Eintritte ab dem 1. April wird ein anteiliger Mitgliedsbeitrag erhoben!

Zusatzbeiträge:

Abteilung	Abtlg.-Zusatzbeitrag/Jahr	Abteilung	Abtlg.-Zusatzbeitrag/Jahr
Basketball	50,-/ 100,-	Jazz + Moderndance/Ballett	60,-/ 80,-/ 100,-
Fitness + Ski	30,-	Leichtathletik/ Krafraum	30,-
Krafraum Fitness 60+	60,-	Rollsport	60,-
Gerätetraining nachmittags	30,-	Taekwondo	40,-
Gymnastik	30,-	Tischtennis	24,-

Bei Nutzung des Sportangebotes mehrerer Abteilungen wird nur der jeweils höhere zusätzliche Jahresbeitrag gezahlt!

Voraussetzungen für die Gewährung ermäßigter Mitgliedsbeiträge:

- Bei der Anmeldung reicht bei Volljährigen nicht die bloße Angabe des Status auf dem Mitgliedsantrag. Ein entsprechender *aktueller Nachweis* muss dem Antrag in Kopie beigelegt sein, da andernfalls bis zur nächsten Abrechnungsperiode der volle Beitrag berechnet wird.
- Die Beitragsermäßigung gilt immer nur für ein Jahr. Für die Folgejahre muss eine neue Bescheinigung vorgelegt werden. (Rentner sind von dieser Regelung der Wiedervorlage natürlich ausgenommen.)

Ermäßigte Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2024

Für das Beitragsjahr 2024 müssen die aktuellen Nachweise für die Beitragsermäßigung **bis spätestens 31. Dezember 2023 in der Geschäftsstelle des BTV abgegeben werden!**

BITTE beachten Sie, dass Sie im Falle der verspäteten Vorlage Ihrer Bescheinigung für das Jahr 2024 der Gruppe der ordentlichen Mitglieder (Jahresbeitrag: 132,00 Euro) zugeordnet werden und eine nachträgliche Änderung nicht mehr möglich ist.

Impressum

Termine für die nächste Ausgabe der Vereinsnachrichten

Redaktionsschluss: 11. November 2024 (vorläufig)

Erscheinungstermin: Anfang/Mitte Dezember 2024 (vorläufig)

Wir würden uns freuen, wenn weitere Autoren zur Meinungs- und Themenvielfalt der BTV-Vereinsnachrichten beitragen würden.

Dabei muss nicht immer nur über das Wettkampfgeschehen und Abteilungsleben der BTVer berichtet werden, durchaus erwünscht sind auch Meinungen und Kommentare.

Hier soll jedes Vereinsmitglied zu Wort kommen können.

Wir bitten diejenigen, die alte Fotos oder Berichte über den Verein besitzen, uns diese zeitweise oder auf Dauer zu überlassen.

Wir bitten, die Beiträge wenn möglich als Word-Datei an die Mailadresse der Geschäftsstelle **geschaeftsstelle@barmertv.de** alternativ: **wulf@obrig.net** zu senden!

Der besseren Druckqualität wegen sollten nur Digitalfotos als Anhang hinzugefügt werden, wobei die Qualität von Handy-Fotos (speziell WhatsApp) oft problematisch ist. Datensticks werden selbstverständlich zurückgegeben.

Impressum

BTV-Nachrichten: Vereinsnachrichten des Barmer TV 1846 Wuppertal Korp.
42289 Wuppertal, Heckinghauser Straße 24

Herausgeber: Barmer TV

Redaktion: Wulf Obrig über BTV-Geschäftsstelle

Bezugspreis: Im Mitgliedsbeitrag enthalten

Layout und Druck: Lieferkus.Media | www.lieverkus.de
Mühle 17a, 42369 Wuppertal



Edin Zaimovic



VERSICHERUNGSKONZEPTE
FINANZDIENSTLEISTUNGEN

Mit Innovationen begeistern.

Durch Beständigkeit Vertrauen schaffen.

rmb³ - immer persönlich!



rmb³ Wuppertal
Düsseldorfer Str. 128
42115 Wuppertal
Telefon: 0202/5270-0
www.rmb3.de

Partner der

Gothaer



Mehr Grün steht auch Ihren Geldanlagen gut.

**Jetzt beraten lassen, wie Sie
Ihr Geld sinnvoll anlegen und
gleichzeitig Nachhaltigkeits-
aspekte berücksichtigen können.**

sparkasse-wuppertal.de/nachhaltigkeit

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Wuppertal**